



inside

Ausgabe 50 • Oktober 2015

**Das Magazin für die Lions
im Distrikt 111 OS**



**8. Dresdner Entencup
am 16. August zum
Dresdner Stadtfest**

30! Jahre 4MATIC



Erleben Sie eine traktionsreiche Familie.

Bei einer Probefahrt mit den neuen SUVs von Mercedes-Benz.

- Eine neue SUV-Generation kommt. Besuchen Sie uns am 26. September und feiern Sie mit uns die geballte Geländekompetenz von Mercedes-Benz.
- Abgeleitet von der legendären G-Klasse, heißt die M-Klasse jetzt GLE und der GLK von nun an GLC.
- Das neue GLE Coupé ergänzt die bisherige Modellpalette um eine besonders sportliche Coupé-Version.

Jetzt Probe fahren.

Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart, Partner vor Ort:



Schloz Wöllenstein

Schloz Wöllenstein GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

09120 Chemnitz, Werner-Seelenbinder-Straße 11 b, Tel.: 0371 5223190, Fax: 0371 52457197, www.swmb.de, info@swmb.de

Schloz Wöllenstein in Chemnitz, Freiberg, Frankenberg und Annaberg-Buchholz



Liebe Lionsfreundinnen und
liebe Lionsfreunde,

unsere Gesellschaft hat sich in den vergangenen Jahren spürbar verändert. Migration und Integration standen noch nie so stark im Fokus wie jetzt. Diese Themen werden uns in den kommenden Jahren weiter intensiv beschäftigen.

Der demographische Wandel zwingt unsere Gesellschaft ebenso zu neuen Antworten und neuen gesellschaftlichen Vereinbarungen.

In diesen spannenden Zeiten gilt es Werte engagiert und mutig zu leben.

Es geht einfach darum: unsere Lions-Ziele und Lions Grundsätze in praktisches Handeln umzusetzen.

Lions positionieren sich als Wertegemeinschaft in unserer Gesellschaft. Im Mittelpunkt stehen dabei unsere örtlichen und regionalen Projekte, die den Kern unseres Clublebens darstellen.

Überregionale und internationale Projekte bereichern unsere Lionsarbeit und machen deutlich, dass wir Bestandteil in einer großen und weltweit tätigen Gemeinschaft sind. Dabei ist kein Aktionismus gefragt, sondern ein bewusstes Annehmen der Herausforderungen unserer Zeit.

Dazu bedarf es Engagement und Mut. Dies gilt auch im Umgang miteinander. Lassen Sie uns gegenseitig mit Respekt und Achtung begegnen, auch - und gerade dann - wenn wir unterschiedliche Positionen vertreten.

Lassen Sie uns Respekt und Achtung bewusst und praktisch leben.

Dieses gilt besonders in diesen Tagen, wo wir täglich mit Herausforderungen konfrontiert werden, die nicht auf-schiebbar sind.

Für Integration und gegen Rassismus ist eine Maxime, die Lions International schon vor Jahrzehnten festgeschrieben hat. Wir als Lions sind mehr denn je gefordert, unseren Dienst in dieser Gesellschaft zu leisten.

Ich freue mich auf ein gemeinsames Jahr mit Ihnen.

Herzlich Ihr



Rolf Werner

■ Aus dem Inhalt

Distrikt

Seite 5

Lichtblicke für Kinder:
Lions Projekt Elfenbeinküste

Seite 6

Distriktkonferenz in Dresden

Seite 7

22. Lions Musikpreis und
6. Schüler Musikpreis

Seite 8

Fördermittel für Klasse 2000

Seite 9

Internationales Jugendcamp und
Lions Youth Exchange

Seite 10/11

100 Jahre Lions: Helen Keller

Ab Seite 12

Aus dem Leben der/des

LC Chemnitz Schmidt-Rottluff

LC Dresden-Cosel

LC Glauchau

LC Chemnitz Richard Hartmann

LC Radeberg

LC Radebeul

LC Görlitz

LC Plauen

LC Crimmitschau-Werdau

LC Meissen-Domstadt

LC Leipzig Felix Mendelssohn

Bartholdy

LC Markneukirchen

LC Limbach-Oberfrohna

LC Weinböhla

LC Freiberg

LC „Leipziger Ring“

LC Dresden Interkontinental

LC Großenhain

LC Käthe Kollwitz

LC Markneukirchen

LC Dresden Elbflorenz

LC Moritzburg

LC Sebnitz

LC Tharandt

LC Königsbrück

LC „Dresden Brücke Blaues Wunder“

LC Mittweida

LC Dresden Agenda 21

Leo Club Chemnitz „Clara Mosch“

Leo Club Görlitz

Leo Club Dresden-Canaletto

Leo Club August der Starke

Leo Club Bautzen

Leo Club Leipzig

Titelfoto: Claudia Eisenkolb



Zum Jubiläumsball des LC Chemnitz Schmidt-Rottluff gibt es wieder eine Tombola mit 500 Preisen. Foto: SG



In Darmstadt mit dem Hundertwasserbaus „Waldspirale“ findet im Mai 2016 der Kongress der deutschen Lions statt. Foto: Miroslaw/pixelio.de



Besondere Weine und echte Raritäten kommen bei der Vinoficio – Weinauktion unter den Hammer. Foto: Archiv/LCDB

Termine und Veranstaltungen im Lionsjahr 2015/2016

Januar 2016	Kabinettsitzung
15. April 2016	Kabinettsitzung
16. April 2016	Distriktversammlung
14. Mai 2016	Lions Leos Service Day
21. Mai 2016	Kongress der deutschen Lions in Darmstadt
24.-28. Juni	2016 International Convention in Japan
22.-25. Okt. 2015	Jagd des LC Königsbrück, Programm und Anmeldung über Club
23. Oktober 2015	Preisverleihung im 16. Agenda 21-Wettbewerb des Lions Club Dresden Agenda 21 und des Lokale Agenda 21 für Dresden e.V., Kulturrathaus, Clara-Schumann-Saal (18 Uhr), Anmeldung unter undaydresden@unu.edu
24. Oktober 2015	20. Herbstball – Lions Club Chemnitz Schmidt-Rottluff
24. Oktober 2015	Benefizkonzert des LC Glauchau - Ensemble Amadeus mit Solocellisten der Bayrischen Philharmonie Jakob Spahn
24. Oktober 2015	Benefizkonzert des LC Dresden-Elbflorenz zu Gunsten der Kinder- und Jugendhilfe mit der Staatsoperette Dresden, Hochschule für Musik Dresden (19:30 Uhr)
01. November 2015	Benefizkonzert des LC Meissen-Domstadt mit den Dresdner Salon-Damen, Johanneskirche in Meißen-Cölln (15:30 Uhr)
06. November 2015	Vinoficio – Weinauktion des LC „Dresden Brücke Blaues Wunder“, Hotel Gewandhaus (16 Uhr)
12. November 2015	Festliches Martinsgans-Wohltätigkeitsessen des LC Dresden Interkontinental, Saal „Lindenhof“ des Quality Hotel Plaza Dresden (19 Uhr), Anmeldung bis 6. November unter www.lions-interkontinental.de
18. Dezember 2015	„Festliches Weihnachtskonzert“ des LC Plauen mit Matthias Eisenberg an der Orgel, St. Johanniskirche Plauen (19 Uhr)
9. April 2016	Frühlingsball des LC Markkleeberg im Großen Lindensaal

Legende gelb: Termine Distrikt, blau: Termine Club

Patt · Fischer · Feuring · Senger Rechtsanwälte

DR. ARMIN FEURING
Energierrecht
Immobilienrecht
Handelsrecht

DR. JOCHEN HEIDE
Fachanwalt für Verwaltungsrecht
Arbeitsrecht, Medizinrecht
Vergaberecht

KAI SCHWABE
Fachanwalt für Verwaltungsrecht
Bau- und Architektenrecht
Wettbewerbsrecht, Energierrecht

RICHARD A. SENGER
Bau- und Architektenrecht
Handels- und Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht

JÖRG LÄSSIG
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Bau- und Architektenrecht
Energierrecht, Gesellschaftsrecht

STEPHAN HANL
Energierrecht, Wirtschaftsverwaltungsrecht

DR. ANDREAS HAMACHER
Verwaltungsrecht, Medienrecht

PETER FISCHER
Fachanwalt für Verwaltungsrecht
Fachanwalt für Medizinrecht
Gesellschaftsrecht
Bau- und Architektenrecht

ALMUT PATT
Fachwältin für Familienrecht
Mediatorin für Familien- und Erbrecht

KATHLEEN GÖRRES
Energierrecht
Gesellschaftsrecht
Vertragsrecht

09112 Chemnitz
Weststraße 21
Telefon: 0371 36 92 50
Telefax: 0371 30 47 42
chemnitz@patt-rae.de

40479 Düsseldorf
Gartenstraße 44
Telefon: 0211 97 18-100
Telefax: 0211 97 18-150
duesseldorf@patt-rae.de

www.patt-rae.de

Lichtblicke für Kinder: Lions Projekt Elfenbeinküste

RTL Spendenmarathon am 19./20. November 2015

VON MARIO BIELIG KSF

In einigen Wochen heißt es wieder „Auftritt der Lions“ beim RTL-Spendenmarathon 2015! Mit einem kleinen Jubiläum – Hilfe zum fünften Mal in Folge – werden Lions ihr Engagement im Kampf gegen vermeidbare Blindheit vor einem Millionenpublikum vorstellen.

39 Millionen Menschen weltweit sind blind, fast sechs Mal so viele leiden an Sehstörungen. Der Großteil der Betroffenen lebt in den ärmsten Ländern unserer Erde. Vielen dieser Menschen könnte mit vergleichsweise einfachen Mitteln geholfen und der Kreislauf von Behinderung und Armut durchbrochen werden.

In diesjährigen Projektland Elfenbeinküste gilt mehr als die Hälfte der Bevölkerung als arm. Die allgemeine Gesundheitsversorgung ist sehr lückenhaft. Die strategischen Pläne der Regierung für das Gesundheitswesen sind in der Vergangenheit immer wieder durch politische Wirren und Krisen behindert worden. Inzwischen gibt es einen Plan, der unter anderem die Verbesserung der augenmedizinischen Versorgung für Kinder vorsieht. Noch sind landesweit keine spezielle Vorsorge-, Untersuchungs- und Behandlungsmöglichkeiten für kleine Patienten vorhanden, sodass insbesondere Kinder ein hohes Erblindungsrisiko ausgesetzt sind. Unser Lions-Lichtblicke-Projekt setzt genau hier an. Mit dem Bau von zwei neuen kinder- augenmedizinischen Abteilungen an der Uni in Abidjan und den armenorientierten Krankenhaus Centre Medico Social El Rapha (CMSER), der Schulung und Ausbildung des Personals sowie durch die Vernetzung der ländlichen Einrichtungen sollen Behandlungsmöglichkeiten geschaffen werden. Damit unsere Hilfe die Kinder in der Elfenbeinküste erreicht, werden die Maßnahmen



Nahaufnahme einer Augenuntersuchung. Foto: CBM

zur Verbesserung der Infrastruktur durch Bewusstseinskampagnen und ein Erfassungs- und Überweisungssystem abgerundet. Um das Überweisungssystem, die Vorsorge und Diagnostik effektiv auf- und auszubauen, werden je 20 Augen- und Kinderärzte im ländlichen Raum in der Früherkennung von Sehbehinderungen geschult. Dazu werden Hebammen, augenmedizinisches Fachpflegepersonal und Gemeindegesundheitshelfer in der Vorsorge und Diagnose von Augenkrankheiten bei Kindern ausgebildet. Um sehbehinderte Kinder in Zukunft besser fördern zu können, rundet die Schulung von Sonderpädagogen, die in Abidjan behinderte Kinder unterrichten und betreuen, das Maßnahmenpaket ab.

Unser bewährter Kooperationspartner, die Christoffel-Blindenmission (CBM), sorgt für die Umsetzung des Projektes vor Ort und unterstützt ihre lokalen Partner, das CMSER-Krankenhaus, bei der Umsetzung mit fachlichen Know-How. Das CBM-Regionalbüro begleitet das CMSER beim Aufbau der Kinder- augenabteilungen und stärkt mit Training das Projektmanagement.

Seit nunmehr fünf Jahren unterstützen alle Distrikte in Deutschland die Projekte „Lichtblicke“ mit ihren Spendenaufkommen. Aus einem Euro werden drei! Jedes Jahr sammeln die Lions mindestens 500.000 Euro, die dann von der Stiftung-RTL und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) nochmals verdoppelt werden. So stehen für die Projekte jeweils über 1,5 Mio. Euro im Jahr zur Verfügung.

Dies sollte auch in diesem Jahr für unsere Clubs im Distrikt 111-OS wieder ein lohnenswerter Anlass sein, sich mit finanziellen



Mitteln am Projekt „Lichtblicke für Kinder in der Elfenbeinküste“ aktiv zu beteiligen. Die Spenden gehen an das Hilfswerk der Deutschen Lions e.V. mit dem Stichwort: „Lichtblicke Afrika“.

Weitere Informationen finden alle Clubs auf der Homepage der Lions Deutschland und dem Hilfswerk der Deutschen Lions e.V. Auch steht Ihnen der Kabinetttbeauftragte SightFirst für Fragen zu den Projekten gerne zur Verfügung.

Spendenkonto:

Hilfswerk der Deutschen Lions e.V.
Frankfurter Volksbank eG
Stichwort: „Lichtblicke Afrika“
BIC: FFVBD EFF
DE83 501 900 000 000 300 500

BILDIMPRESSSIONEN



DG Rolf Werner bedankte sich bei der Chefin des Sozialamtes Dr. Susanne Cordts.



Dem Vortrag zum Thema Integration folgte eine rege Diskussion der Teilnehmer.



Sebastian Vogel und Werner Wendel vom Staatsministerium stellten sich der Diskussion.



Wahlen standen mit auf der Tagesordnung der Distriktversammlung.



Die riesige Flüchtlingswelle war Anlass, das Thema Integration auf der Distriktversammlung zu behandeln. Fotos (5): mü

Für Integration gegen Rassismus

**Distriktversammlung am 26. September 2015
im Auditorium des Militärhistorischen Museums in Dresden**

VON KPR INGOLF MÜLLER

58 Delegierte aus 33 Clubs in Sachsen folgten dem Ruf zur Distriktversammlung am letzten Septemberwochenende im Auditorium des Militärhistorischen Museums in Dresden. Als einziger Distrikt rückte 111 OS auf seiner Herbsttagung das Thema Integration stärker in den Focus der Lionsarbeit. In ihrem Grußwort begrüßte es die Leiterin des Sozialamtes Dr. Susanne Cordts, dass die Lions bei der Integration der Asylbewerber helfen wollen.

In einem sich anschließenden Vortrag sprach Sebastian Vogel vom Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz über das deutsche Asylrecht und die aktuelle Lage im Freistaat bei der Bewältigung der Aufgaben, die durch das extrem starke Anwachsen der Flüchtlinge entstanden sind.

Sachsen rechnet in diesem Jahr mit über 40.000 Asylbewerbern. Zum Vergleich: 2008 wurden insgesamt in der Bundesrepublik nur 28.000 Asylanträge gestellt. Die Plätze in der Erstaufnahme in Chemnitz reichen nicht aus, deshalb gäbe es schon zahlreiche Notunterkünfte. Weitere Erstaufnahmezentren sind in Dresden und Leipzig in Planung. Sebastian Vogel rechnet damit, dass um die 50 Prozent der Flüchtlinge länger in Sachsen bleiben. Deshalb sei eine möglichst schnelle Integration sehr wichtig. Dazu gehöre auch die Erlernung der deutschen Sprache. Ohne Sprache gelingt keine Integration in den Arbeitsmarkt.

Eine große Hilfe wären zur Zeit die entstan-

denen ehrenamtlichen Strukturen. Sie reichen von der Betreuung über Patenschaften bis zu ehrenamtlichen Sprachkursen.

In der anschließenden Diskussion äußerten die Teilnehmer verschiedene Projekte und Vorschläge. Dabei ging es um ehrenamtliche Sprachkurse bei Einrichtungen von Lionsfreunden oder die Integration von Asylbewerbern in Abstimmung mit der Agentur für Arbeit in Unternehmen. Auch zur Beschaffung von Lehrmaterialien für die Deutschkurse wurde sich ausgetauscht. Konkrete Hinweise und Vorschläge sind im Protokoll der DV nachzulesen.

Weiterhin wählten die Delegierten der Clubs auf der Distriktversammlung den VG Jörg Lässig (LC Riesa) zum Governor für das Lionsjahr 2016/2017, den LF Peter Kahlert als Kandidat für ein Mitglied im Stiftungsrat der SDL und PDG Rolf Fricke als Delegierten für das HDL. LF Jörg Lässig nannte unter anderem die weitere Förderung der Kinder- und Jugendprogramme von Lions als einen Schwerpunkt in seiner Amtszeit. Auf Distriktebene regte er eine Erfahrungs- und Ideenbörse an. Darüber hinaus möchte er sich verstärkt dafür einsetzen, dass Lions in der Öffentlichkeit verstärkt wahrgenommen werden.

Leo Distrikt-Präsident Tim Döke konnte mit stolz verkünden, dass im November ein neuer Leo Club in Görlitz gegründet wird.

Die nächste Distriktversammlung findet am 16. April 2016 im Burgtheater Bautzen statt.

Junge Talente gesucht

22. Lions Musikpreis & 6. Schüler Musikpreis

VON DIETER LÖSCHE KJM

Herzlichen Glückwunsch für die gute Arbeit und die Ergebnisse im Lionsjahr 2015/2016. Ich wünsche Ihnen allen weiterhin viel Erfolg und Freude mit der Lions-Arbeit und, als Musikbeauftragter, auch die notwendige Zeit für den **22. Lions Musikpreis und den 6. Schüler Musikpreis**.

Obwohl die Wettbewerbe erst am 5. März 2016 stattfinden, sende ich Ihnen heute schon für Ihre Arbeit die Unterlagen zur Durchführung der Wettbewerbe.

Es ist wichtig, schon jetzt den Kontakt zu den Musikschulen in Ihrer Region aufzubauen und Begeisterung für die Wettbewerbe zu entfachen. Mein Hinweis dazu: Suchen

Sie den Kontakt zu den Leitern des **Unterrichtsfaches Violine**. Dieses Instrument ist diesmal von unseren bulgarischen Lions ausgelobt worden. Der Europa Musikpreis der Lions 2016 findet in Sofia statt.

Meine Erfahrungen in den vergangenen Jahren besagen, dass ein **rechtzeitiges direktes Gespräch mit den Verantwortlichen** in den Einrichtungen oder eine Einladung des/der Leiter/in zu einem Clubabend am besten geeignet sind, deren Interesse zu wecken und die notwendige Unterstützung vor Ort zu erreichen.

Die Pflichtstücke und Wahlstücke sind für beide Wettbewerbe so ausgewählt, dass sie mit einiger Übung von den Teilnehmern mit



gutem Erfolg vorgetragen werden können. Denn ohne Fleiß kein Preis. Deshalb bitte ich Sie, den Kontakt schnellstmöglich zu suchen. Sollten Sie meine Hilfe benötigen, komme ich gern einer Einladung in Ihren Club nach oder gehe auch mit in die Musikschulen.

Hier nun die Fakten:

Der 22. Lions Musikpreis ist für die Wettbewerbsteilnehmer bis zum 23. Lebensjahr ausgeschrieben. Der 6. Lions Musikpreis für Schüler ist in 2 Altersstufen unterteilt: Altersgruppe 12-15 Jahre und Altersgruppe 16-18 Jahre.

Anmeldeschluss ist der 13. Februar 2016 (Poststempel).

Die ausgelobten Preise sind:

■ 22. Lions Musikpreis

1. Preis 1.000,-€, 2. Preis 750,-€, 3. Preis 500,- €

■ 6. Schüler Musikpreis

- Altersgruppe 12-15 Jahre
1. Preis 150,- €, 2. Preis 100,- €, 3. Preis 50,- €

Altersgruppe 16-18 Jahre

1. Preis 250,- € 2. Preis 200,-€ 3. Preis 150,- €

Die/Der Erstplatzierte des 22. Lions Musikpreises qualifiziert sich für die Teilnahme am Bundesmusikpreis der Deutschen Lions in Darmstadt mit der Chance, sich dort für den Europa Musikpreis der Lions 2016 in Sofia/Bulgarien zu qualifizieren. Die Teilnahmebedingungen und Anmeldeformulare erhalten Sie unter: d.loesche@t-online.de und www.lions-musikpreis.de

Nun noch eine Neuerung: In Abstimmung mit dem Leo-Distrikt-Sprecher Tim Döke werden wir einen „Leo Musikpreis“ aus den eingegangenen Spenden und den Konzerteinnahmen ins Leben rufen. Darüber werden wir zu gegebener Zeit gesondert informieren.



22. Lions Musikpreis
6. Schüler-Musikpreis
Instrument: Violine

des Distriktes 111 OS Sachsen
Städtische Musikschule Chemnitz
Gerichtsstraße 1, 09112 Chemnitz
Samstag, 5. März 2016
Konzert: 15:30 Uhr

Jugendmusikpreis bis 23 Jahre
1. Preis: € 1.000, 2. Preis: € 750, 3. Preis € 500
Schülerwettbewerb
1. Preis: € 300, 2. Preis: € 200, 3. Preis: € 150

Die/Der Erstplatzierte des 22. Musikpreises qualifiziert sich für die Teilnahme am Bundesmusikpreis der Deutschen Lions in Darmstadt
mit der Chance, sich dort für den **Europa Musikpreis der Lions 2016 in Sofia/Bulgarien** zu qualifizieren.

Teilnahmebedingungen und Anmeldeformulare:
d.loesche@t-online.de und www.lions-musikpreis.de

Lions Musikpreis

Der Lions-Musikpreis wird freundlich unterstützt von:

LEDA **FRISIA MOBELTEILE** **HARTMANN REEDEREI**



Foto: Foto Steinbauer GmbH

Klasse2000[®]



- Gesund essen & trinken
- Bewegen & entspannen
- Sich selbst mögen & Freunde haben
- Probleme & Konflikte lösen
- Kritisch denken & Nein sagen, v. a. zu Tabak und Alkohol

Fördermittel für Klasse 2000

Was können die Clubs tun?

VON PETER GRAMPP KKL 2000

Klasse2000, „das“ Lions-Gesundheitsförderprogramm für die Klassen 1 - 4, das unübertroffen effizient die Kinder durch die Grundschule begleitet, ist nun für die Lions noch interessanter geworden.

Marlene Mortler, die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, ergriff aufgrund der Überzeugungskraft des Programms die Initiative. Es ist ihr zu verdanken, dass Klasse2000 von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) Mittel in Höhe von 500.000 € aus dem Haushalt des Bundesministeriums für Gesundheit im Schuljahr 2015/16 erhält. Damit können Unterrichtsmaterialien für den Einschulungsjahrgang 2015/16 beschafft und verwendet und bundesweit zusätzliche Klassen gefördert werden!

Was bedeutet das für den Distrikt 111 OS

Es können im Schuljahr 2015/16 in Sachsen 52 erste Klassen in das Programm aufgenommen werden, für die 4 Jahre lang nur der halbe Patenschaftsbetrag nötig ist (pro Klasse und Schuljahr 110 € statt 220 €). Damit sollten wir Lions aus dem Distrikt 111 OS

nicht zögern und die Schulen ansprechen. Die Schulen können sich mit ihren 1. Klassen für die oben genannte Förderung bis zum 27. November 2015 bewerben. Dazu benötigen diese jeweils einen weiteren Paten, der den halben Patenschaftsbetrag von 110 € übernimmt. Das kann der Club selbst oder ein Pate aus der Region sein, der dafür gewonnen wird. Mit unseren eingesetzten Mitteln können damit doppelt so viele Klassen gefördert werden als bisher.

Wie kann jeder Club dazu beitragen? Ihr müsst lediglich die Grundschulen in Eurer Region ansprechen und diese auf die mögliche Förderung hinweisen. Dann kann jeder Club für sich entscheiden ob er Paten außerhalb der Clubs in der Region anspricht, beispielsweise Apotheken, Firmen, Zahn-technische Labore, Geschäfte (Optiker usw.) und viele andere mehr, ob diese mit 110 € zum Paten werden wollen. Jeder Pate kann mit einem Logo von Klasse2000 für sich werben, kann an einem Unterricht teilhaben und in den Medien auf sein Engagement hinweisen.

Das Bewerbungsformular und die Patenschaftserklärung sowie wichtige Informationen finden sich auf www.klasse2000.de.



Völkerverständigung und Vermittlung deutscher Kultur

Internationales Jugendcamp 2015

VON CAMPLEITERIN MARIA

„Heutzutage ist das Wichtigste zu lernen, wie man andere Völker versteht. Und zwar nicht nur deren Musik, sondern auch ihre Philosophie, ihre Haltung, ihr Verhalten. Nur dann können sich die Nationen untereinander verstehen.“ (Helmut Schmidt)

Unter diesem Motto trafen sich in der Woche vom 27.06. bis 04.07.2015 sieben Jugendliche aus sechs Nationen zum Internationalen Jugendcamp im Lagovida am Störnthaler See bei Leipzig. Den Campteilnehmern aus Finnland, Schweden, Georgien, Ungarn, Italien und der Türkei wurde ein umfangreiches und abwechslungsreiches kulturelles und aktives Programm geboten. Um ein Verständnis der Geschichte der unmittelbaren Umgebung zu vermitteln, besuchten die Campteilnehmer die Kunstinstallation Vineta, die sich kritisch mit dem Raubbau an der Natur und der Zerstörung ganzer Gemeinden zum Zwecke des Braunkohleabbaus auseinandersetzt. Um mögliche Vorbehalte untereinander abzubauen, gingen die Jugendlichen im Kletterpark Markkleeberg an ihre körperlichen Grenzen und formten ein Team, das nur durch Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung erfolgreich sein konnte. Zu Deutschlands gehört auch die Bundeswehr. Bei der Exkursion in die Olbrichtkaserne in Leipzig wurde ihnen ein Besuch des Waffensimulators sowie der Hundestaffel geboten.

Das Leipziger Innenstadtzentrum wurde anschließend durch eine informative Stadtführung erkundet. Beim Besuch des Völkerschlachtdenkmalms sowie des Riesenpanoramas „1813“ im Panometer erhielten die Jugendlichen Einblicke in die Geschichte Europas und die verheerenden Auswirkungen des Krieges auf das Leben des Volkes.

Ein weiteres kulturelles Highlight boten die brandenburgischen Schlösser Charlottenburg und Sanssouci. Die kunstvolle und lebensbeschwingte Architektur und Parkgestaltung boten einen Einblick in die reichhaltige deutsche Kultur abseits der Hegemonialpolitik jener Zeit. Die größte Tropenhalle Europas „Gondwanaland“ und der Zoo Leipzig waren ein weiteres Ausflugsziel. Den krönenden Abschluss des Internationalen Jugendcamps sollte eine Ballonfahrt über den Dächern Leipzigs bilden. Auch der Spaß sollte nicht zu kurz kommen und so verabschiedeten sich die Campteilnehmer mit einem Besuch im Freizeitpark „Belantis“. Umrahmt wurde das Programm vom Aufenthalt im fantastischen Ferienresort „Lagovida“ sowie kulinarischen deutschen und internationalen Köstlichkeiten.

Eine erlebnisreiche Woche zur Völkerverständigung und Vermittlung deutscher Kultur endete mit beginnenden Freundschaften, einer Verbesserung der Englischkenntnisse sowie einem Zugewinn jeder einzelnen Persönlichkeit.



„Camp Kookaburra“ Australien

Lions Youth Exchange 2015

VON HENRIK RACKWITZ

Für meinen zweiten Lions Youth Exchange besuchte ich das andere Ende der Welt: Australien. Am Sydney Airport stellte ich dann fest, dass es mein Koffer nicht so weit geschafft hatte und irgendwo auf der Strecke verloren gegangen war. Ich stand also weit weg von zu Hause, übermüdet von über 30 Stunden Reise und 8 Stunden Zeitverschiebung im winterlichen Sydney ohne Jacke und ohne Gepäck, dennoch freute ich mich ungemein in Australien zu sein. Nach dem Tag der Ankunft ging es dann steil bergauf, auch der Koffer tauchte kurze Zeit später wieder auf. Die ersten 3 Wochen verbrachten ich und ein Finne namens Sauli zusammen in insgesamt 3 Gastfamilien, da unsere Hauptfamilie für ein paar Tage verreisen musste. Diese Zeit bei den unterschiedlichen Gastfamilien wird mir immer in guter Erinnerung bleiben. Sie waren alle überaus freundlich und versuchten uns, das Land und ihre Lebensweise so gut wie möglich zu zeigen. Zu diesem Zweck unternahmen wir viele Touren zu unterschiedlichsten Orten, wir waren Quad fahren, baden im Pazifik, campen im Outback und in den Blue Mountains, lernten Familie, Freunde und verschiedenen Lions Clubs in verschiedenen Orten kennen, kosteten typisches australisches Essen und streichelten natürlich auch ein paar Kängurus. Außerdem ließen uns die Familien auch einiges an Freizeit, die wir individuell gestalten konnten. So waren wir etwa auf meinen Wunsch hin bei einem australischen Fußballspiel oder segeln auf dem nahe gelegenen See. Noch besser gefiel mir persönlich aber die letzte Woche unseres vierwöchigen Aufenthaltes, die wir unweit von unseren Gastfamilien in einer Art Sommercamp verbrachten. Dort trafen sich dann insgesamt 29 Jugendliche aus 16 Nationen die vorher in verschiedenen Teilen des Landes untergebracht waren. Im Camp lernten wir uns kennen, schlossen Freundschaften und hatten dazu noch ein ziemlich spaßiges Programm, alles organisiert von den Lions Clubs der Region. So waren wir geschlossen als Gruppe in einem Kletterwald, im Zoo, am Strand, shoppen und in Sydney zur Stadtbesichtigung mit Tour durch das berühmte Opernhaus. Alles in allem waren meine Eindrücke von Australien durchweg positiv, ein atemberaubendes Land mit sehr freundlichen, offenen Leuten. Der freiwilligen Arbeit vieler Lions Mitglieder verdanke ich einen der besten Monate meines Lebens und kann diese und ähnliche Reisen mit dem Lions-Programm nur jedem empfehlen, der etwas Neues kennen lernen will.

Helen Keller – eine außergewöhnliche Frau

Ein Beitrag zum 100. Lions-Jubiläum

VON PDG DR. AXEL TURRA,
DISTRIKT-KOORDINATOR „100 JAHRE LIONS“

Am 27. Juni 1880 wurde Helen Keller in Tuscumbia, Alabama, geboren. Sie wuchs wohlbehütet in einer begüterten Südstaatenfamilie auf. Dann, im Alter von erst 19 Monaten, erlitt eine tödliche Hirnhautentzündung das Kind. Die Krankheit führte rasch zum Verlust des Seh- und Hörvermögens. Helen war fortan taubblind. In der Folge versagten auch die Versuche zur Lautbildung. Sie hörte auf zu sprechen. Ein grausames Schicksal, dem sich das Kind aber nicht ergab. Bald versuchte sie sich, durch eine Reihe individueller Handzeichen ihrer Umwelt verständlich zu machen, was aber wachsende Depressionen und Verärgerung über ihren Zustand nicht verhindern konnten.

1887 erfährt die junge Lehrerin Ann Sullivan der Perkins Blindenschule in Boston von der kleinen Helen. Sie reist zu ihr und bleibt. Selbst seit Jahren – sie wurde 1866 geboren – fast völlig erblindet, erkennt sie die besondere Leistungsfähigkeit von Helen und widmet sich mit großer Intensität deren Ausbildung. Beide gehen später gemeinsam nach Boston und bleiben bis zum Tod von Sullivan im Jahr 1936 in engem persönlichen Kontakt.

Helen Keller erlernt rasch das sogenannte Fingeralphabet, mit dessen Anwendung



Die achtjährige Helen mit ihrer Lehrerin Ann Sullivan (Foto: Thaxter P. Spencer, part of the R. Stanton Avery Special Collections, New England Historic Genealogical Society)

und gleichzeitigem Ertasten des gebildeten Handsymbols und „Schreiben“ in den Handinnenflächen, eine Verständigung möglich ist. Später bedient sie sich auch der Braille-Schrift. Der Franzose Louis Braille hatte diese Blindenschrift bereits im Jahr 1825 auf der Basis vorangegangener Bemühungen anderer Forscher entwickelt. Die aus erhöhten Punkten unterschiedlicher Muster bestehende Schrift ist allgemein bekannt. Sie ermöglicht stark Sehbehinderten und Blinden das Lesen. In Leipzig befindet sich seit 1894 die Deutsche Zentralbücherei für Blinde, in der seit 1956 auch Hörmedien zur Verfügung stehen.

Mit zehn Jahren, so berichtet in bewegenden Schilderungen Ann Sullivan, versuchte Helen Keller durch Abtasten der Lippenbewegung beim Sprechen anderer Menschen einzelne Begriffe zu verstehen und sie schrittweise zu einem System in ihrer Welt zu verarbeiten.

Sie beginnt an verschiedenen Schulen mit einer entsprechenden Ausbildung, bis sie gemeinsam mit Sullivan im Jahr 1890 am Radcliffe College in Cambridge – einer Erweiterungsgründung der Harvard University für weibliche Studierende aus dem Jahr 1827 – ein Studium der Fremdsprachen, vornehmlich Französisch und Deutsch aufnimmt. Am 28. Juni 1904, also mit 24 Jahren, graduiert sie zum Bachelor of Arts.

In den Folgejahren setzt sie sich mit Nachdruck für die Interessen der Blinden, aber auch für die Rechte der schwarzen Bevölkerung ein. Letzteres führt zum Zerwürfnis mit ihrer Familie. Sie ist renommiertes Mitglied der Sozialistischen Partei Amerikas.

Seit 1915 war sie Mitglied des Vorstands des „Permanent Blind Relief War Fund (for Soldiers and Sailors of the Allies)“, einer von dem Weingroßhändler Kessler gegründeten Wohltätigkeitsorganisation zur Unterstützung zunächst vor allem im Ersten Weltkrieg erblindeter Briten, Franzosen und Belgier. Die Organisation besteht mit erweitertem Programm unter dem Namen „Helen Keller Worldwide“ noch heute. Nach wie vor engagiert sie sich für die weltweite Verbreitung der Braille-Schrift.

1924 gründete Keller ihren „Helen Keller Endowment Fund“. Sie tritt der „American Foundation of the Blind“ bei, wo sie Aufgaben als Beraterin für nationale und internationale Beziehung übernimmt.

In dieser Eigenschaft nimmt sie im Jahr 1925 am Kongreß der Lions in Cedar Point teil und hält eine bewegende Rede. Am Schluß



ruft sie den versammelten Lions zu: „Die Gelegenheit, die ich Ihnen bringe, liebe Lions, ist folgende: die Arbeit der American Foundation for the Blind zu unterstützen und zu fördern. Möchten Sie mir nicht helfen, den Tag schneller herbeizuführen, an dem es keine vermeidbaren Erblindungen mehr gibt, keinem tauben, blinden Kind mehr die Bildung verwehrt bleibt und kein blinder Mann und keine blinde Frau mehr ohne Unterstützung auskommen muss? Ich appelliere an Sie, liebe Lions, die Sie Ihre Seh- und Hörfähigkeit haben und stark, mutig und gütig sind. Wollen Sie nicht Ritter der Blinden im Kreuzzug gegen die Dunkelheit werden?“¹⁾

Von hier geht die wichtigste Langzeitactivity aus: Sighth first!

Zeit lebenslang engagiert sich Helen Keller für die Belange blinder Mitmenschen. Dabei nutzt sie ihren Bekanntheitsgrad, der ihr die Begegnung mit Industrie- und Wirtschaftsbossen, Bankern, Künstlern sowie nationalen und internationalen Politikern ermöglicht. Als Schriftstellerin verarbeitet sie besonders ihre eigene Biografie und das Schicksal von Leidensgefährten. 1956 erhält der Dokumentarfilm „The Unconquered“, der ihren Weg erzählt, einen Oscar. Ihre Lebensgeschichte wird mehrfach von namhaften Regisseuren verfilmt. 1960 erhält sie den Pulitzer-Preis.

Nach einem Schlaganfall im Jahr 1961 zieht sie sich weitgehend aus der Öffentlichkeit zurück. Sieben Jahre später, am 1. Juni 1968, stirbt Helen Keller in Westport, Connecticut. 1999 wird im Rahmen eines Münzprogramms der amerikanischen Bundesstaaten der Alabama-Quarter (25-Cent-Münze) mit ihrem Bild und der Aufschrift „Spirit of Courage“, auch in Braille-Schrift, geprägt.

Initiiert von LCI wurde der Vorschlag unterbreitet die Zehn-Dollar-Note künftig mit dem Porträt von Helen Keller zu versehen. Alle können auf der internationalen Website von Lions (www.lions.org) ihre Unterstützung zum Ausdruck bringen.

Und seit 1971 begehen wir jedes Jahr am 1. Juni des „Hellen-Keller-Day“, an dem wir in besonderem Maße aufgefordert sind, mit Sighth-First-Projekten das Andenken an diese große Frau zu pflegen.

1) www.lions.org

Helen Kellers Rede beim Internationalen Kongress 1925

Cedar Point, US-Bundesstaat Ohio
Dienstag, 30. Juni 1925

Sehr geehrte Lions und Ladies,

sicherlich kennen Sie die Geschichte, in der die Gelegenheit als eine launenhafte Dame beschrieben wird, die nur einmal an jede Tür klopft, und wenn die Tür nicht schnell geöffnet wird, zieht sie weiter und kehrt nie mehr zurück. Und so ist es tatsächlich. Liebenswürdige attraktive Damen warten nicht. Man muss die Chance ergreifen und sie festhalten.

Ich bin Ihre Gelegenheit. Ich klopfe an Ihre Tür. Ich möchte adoptiert werden. In der Geschichte wird nicht erwähnt, was man tun soll, wenn mehrere schöne Gelegenheiten vor derselben Tür erscheinen. Ich denke, man sollte diejenige auswählen, die einem am besten gefällt. Ich hoffe, dass Sie mich adoptieren werden. Ich bin die Jüngste hier, und was ich Ihnen anbiete, sind unzählige wunderbare Gelegenheiten, Menschen zu helfen.

Die American Foundation for the Blind ist erst vier Jahre alt. Sie wurde gegründet, um die dringendsten Bedürfnisse der Blinden zu vertreten, und sie wurde von den Blinden selbst ins Leben gerufen. Ihre Bedeutung und ihr Anliegen sind nicht auf unser Land begrenzt, sondern von internationaler Gültigkeit. Sie repräsentiert die besten und bislang fortschrittlichsten Entwicklungen in unserem Fachgebiet. Ihr Ziel ist es, Blinden auf der ganzen Welt ein erfüllteres

Leben zu schenken, indem das wirtschaftliche Wohl dieser Menschen verbessert wird und sie die Möglichkeit erhalten, mit Freude normalen Tätigkeiten nachzugehen. Versuchen Sie sich vorzustellen, wie Sie sich fühlen würden, wenn Sie heute plötzlich erblinden würden. Stellen Sie sich vor, wie Sie am helllichten Tage genauso wie in der Nacht stolpern und tasten und wie Sie Ihre Arbeit und Ihre Unabhängigkeit verlieren. Wären Sie nicht froh, wenn in dieser Dunkelheit ein Freund Ihre Hand nehmen und sagen würde: „Komm mit. Ich zeige Dir, wie Du die Dinge tun kannst, die Du früher gemacht hast, als Du noch sehen konntest“? So ein Freund kann die American Foundation für alle Blinden in diesem Land werden, wenn sehende Menschen ihr die Unterstützung zukommen lassen, die sie benötigt.

Sie haben durch die Worte anderer erfahren, wie ein Lichtstrahl von einer anderen Seele die Dunkelheit meines Geistes berührte und ich mich selbst, die Welt und Gott fand. Nur weil meine Lehrerin von mir gehört hatte und einen Weg durch das dunkle, stille Gefängnis fand, das mich umgab, kann ich heute für mich selbst und für andere Menschen etwas leisten. Wir wünschen uns diese Aufmerksamkeit viel mehr als das Geld. Ein Geschenk, das ohne die Zuneigung und das Interesse des Schen-

Helen Keller im Alter von 40 Jahren
(Foto: <http://www.afb.org/info/about-us/helen-keller/biography-and-chronology/123>)



kenden überreicht wird, ist eine leere Geste. Wenn Sie unserem Anliegen Beachtung schenken und wir das Interesse der Menschen dieses großartigen Landes wecken können, werden die Blinden über ihre Blindheit triumphieren.

Die Gelegenheit, die ich Ihnen bringe, liebe Lions, ist folgende: die Arbeit der American Foundation for the Blind zu unterstützen und zu fördern. Möchten Sie mir nicht helfen, den Tag schneller herbeizuführen, an dem es keine vermeidbaren Erblindungen mehr gibt, keinem tauben, blinden Kind mehr die Bildung verwehrt bleibt und kein blinder Mann und keine blinde Frau mehr ohne Unterstützung auskommen muss?

Ich appelliere an Sie, liebe Lions, die Sie Ihre Seh- und Hörfähigkeit haben und stark, mutig und gütig sind. Wollen Sie nicht Ritter der Blinden im Kreuzzug gegen die Dunkelheit werden?

Ich danke Ihnen.



Alabama-Quarter
(Foto: https://de.wikipedia.org/wiki/Helen_Keller)



10-Dollar-Note – Emmissionsvorschlag von LCI
Foto: www.lions.org

Staatsministerin Brunhild Kurth empfiehlt Lions-Quest



Foto: Ingolf Müller

Lebenskompetenz-Programme von Lions-Quest

Die Förderung von Lebenskompetenzen ist ein zentrales Anliegen schulischer Erziehung und Bildung. Sie findet tagtäglich in der unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Arbeit an sächsischen Schulen statt. Lebenskompetenzprogramme wie „Lions-Quest - Erwachsen werden“ für die Sekundarstufe I und „Lions-Quest - Erwachsen handeln“ für die Sekundarstufe II sind wertvolle Ergänzungen im Prozess des Erwerbs von Wissen, Kompetenzen und Werten bei Schülerinnen und Schülern.

Seit 2003 unterstützt das Hilfswerk der Deutschen Lions mit diesen Programmen die Erziehungs- und Bildungsarbeit an sächsischen Schulen. Zudem wurde 2014 in Kooperation von Lions-Quest Distrikt 111 mit der Sächsischen Bildungsagentur ein Konzept zur Verbindung von „Lions-Quest - Erwachsen werden“ mit der Berufs- und Studienorientierung durch Einbeziehung des Berufswahlpasses für Schülerinnen und Schüler erarbeitet. Gegenwärtig wird an der Erstellung eines analogen Konzepts für „Lions-Quest - Erwachsen handeln“ gearbeitet.

Ich danke dem Hilfswerk der Deutschen Lions für sein hohes Engagement und unterstütze gern die dort entwickelten Angebote. Ich würde es sehr begrüßen, wenn die Realisierung der Programme von Lions-Quest durch großzügige Förderer auch künftig gesichert werden könnte.

Quelle: Brief, Juli 2015

20 Jahre Dienst am Menschen

Über 380.000 Euro an Spenden erwirtschaftet

VON KPR INGOLF MÜLLER

Als sich am 10. Mai 1994 ein kleiner Freundeskreis traf, um einen Lions Club aufzubauen, und nur kurze Zeit später 21 Lionsfreunde Anfang 1995 den LC Chemnitz Schmidt-Rottluff gründeten sowie im Mai sich zu einer Charterfeier trafen, ahnte wohl noch keiner, dass sich der Club in der Zone als auch im Distrikt 111 OS zu einer bemerkenswerten Institution entwickeln würde. „Wir hatten Visionen, aber den Weitblick, dass einmal der Club soziale Projekte stemmt, die im fünfstelligen Bereich liegen, davon haben wir nicht einmal zu träumen gewagt“, erinnerte sich Gründungsmitglied Dr. Christian Westerhausen. Getreu dem Motto „We serve“ wagte sich der Club, zum „Tag der Sachsen“ 1995 in Rochlitz erstmals in Aktion zu treten. Ein Stand mit einer Tombola ermöglichte, die ersten Spendenmittel in Höhe von 2.497 DM einzufahren. Von da ab entwickelten die Lionsfreunde zahlreiche Ideen, wie sie regionale, nationale und internationale Projekte unterstützen können. Der Club sammelte zum Beispiel Spendenbeiträge für „Sight First“, Lions Quest oder für die Fluthilfe in Sri Lanka, das Krankenhaus La Paz in Bolivien und ein Zentrum für Blinde sowie Sehbehinderte in Helsinki. Sie sammelten Geld für das Friedensdorf Oberhausen, für die Opfer der Jahrhundertflut und nicht zu vergessen für zahlreiche soziale Einrichtungen in Chemnitz als auch bedürftige Chemnitzer. Die Löwen unterstützen behinderte Kinder an Schulen, das SFZ - Berufsbildungswerk für Blinde und Sehbehinderte, die Tafel, die Bahnhofsmision und die Notfallseelsorge. Im Verlauf der Jahre sind bemerkenswerte Traditionen entstanden. So hat sich der Herbstball, der einzige Benefizball in der Region, einen festen Platz im gesellschaftlichen Leben der Stadt erobert. Mit 350 Gästen aus Politik, Wirtschaft und Kultur feiert der Club am 24. Oktober den 20. Herbstball. Von 1999 bis 2001 hatte der Club immer im Frühjahr noch eine zweite



Activity mit dem klangvollen Namen „It's Springtime“. Spendengelder in Höhe von über 12.000 DM hat diese Aktion gebracht. Die alljährliche Weihnachtsspende für Bedürftige oder in Not geratene Menschen hat sich später sowohl zu einer emotionalen als auch bedeutsamen Tradition entwickelt. Ebenfalls ans Herz gewachsen ist den Chemnitzer Lions, der Stadtteilverein für Kinder- und Jugendarbeit Domizil e.V. Das Bekenntnis wurde bereits zur Gründung des Clubs besiegelt. Das Zusammenwachsen des Clubs hat noch einen anderen, gewichtigen Grund - ein aktives Clubleben durch gemeinsame Exkursionen mit den Ehepartnern, interessante Vorträge und Clubabende sowie eine alljährliche besinnliche Weihnachtsfeier hervorzuheben ist auch das Wirken im Distrikt und Multidistrikt. Mit PDG Bernd Weber und PDG Peter Fritzsche hat der Club zwei Distriktgovernor hervorgebracht. Bernd Weber war weiterhin im Kabinett für viele Jahre verantwortlich für Internationale Beziehungen, war Region-Chairperson und ist noch als Beauftragter für Senioren tätig. Von 2005 bis 2011 war Lionsfreund Dr. Christian Westerhausen im Multidistrikt im Ausschuss EA tätig. Fünf Jahre wirkte Lionsfreund Ingolf Müller im Zeitungsausschuß des Multidistriktes mit und hat seit 2002 das Amt als Kabinettsbeauftragten für PR im Distrikt 111 OS inne.



20 Jahre Partnerschaft
Domizil e.V. - alljährlich
treffen sich der Domizil
e.V. und der Lions Club
zum Bowling.

Foto: Ingolf Müller

Starke Schulen bei Lions Quest

Qualitätssiegel für fünf Bildungseinrichtungen in der Region Leipzig

VON SWENIA TEICHMANN

Er hat Lions Quest für den Raum aus der Taufe gehoben, kümmert sich unermüdlich um Sponsoren und ist mit 74 Jahren noch voller Tatendrang, wenn es um die soziale Bildung von Kindern geht: Heinz J. Panzner – das Gesicht des Programms Lions Quest Leipzig. Mit Hilfe des Programms lernen Schüler Lebenskompetenzen. Gefördert werden Fähigkeiten wie kritisches Denken, Selbstvertrauen, Umgang mit Freunden und Fremden, Verantwortung und vieles mehr.



Das Gesicht von Lions Quest Leipzig: Heinz J. Panzner.

„Von Personalverantwortlichen vieler Firmen wurde mir bestätigt: Mathe, Deutsch und Englisch kann man auch während der Ausbildung noch lernen. Wenn aber soziale, emotionale und kommunikative Kompetenzen fehlen, wird es sehr schwierig, diese Menschen einzustellen“, so Heinz J. Panzner.

In diesem Jahr verliehen er und sein Team im Bildungszentrum der Leipziger Handwerkskammer das Lions Quest-Qualitätssiegel an fünf Schulen mit Format. Zu den Preisträgern gehören die Heinrich-Pestalozzi-Oberschule, die 94. Oberschule Leipzig, die Arthur-Becker-Oberschule Delitzsch, das Gymnasium „Am Breiten Teich“ Borna und das Humboldt-Gymnasium Leipzig. Eine neunköpfige Jury wählte und kürte die besten Lions Quest-Schulen der Region. Das Humboldt-Gymnasium aus Leipzig ist 2015 erstmals unter den Gewinnern des Jahres. „Auch wenn wir schon seit 15 Jahren



Das Siegerfoto mit den Preisträgern des Lions Quest-Qualitätssiegels. Fotos (2): Teichmann

Lions Quest an unserer Schule durchführen, haben wir gewartet, bis wir wirklich alle Kriterien sehr gut erfüllen“, so Britta Zehe, Leiterin des Organisationsteams. An dem Gymnasium treffen viele verschiedene soziale Schichten und Nationalitäten aufeinander. Mit Lions Quest wird hier das soziale Miteinander gestärkt. Die Folge: Das Image der Schule stieg so rasant, dass die Zahl der Bewerber die Zahl der freien Plätze um ein Vielfaches überstieg.

Das Programm Lions Quest wird ausdrücklich vom sächsischen Bildungsministerium empfohlen.

In den letzten Jahren wurde es von der LVB, der HWK Leipzig, der IKK Classic, Gegenbauer, der Leipziger Volksbank, den European Auto Classics Leipzig und mehreren Lions Clubs der Region unterstützt. Im Einzelnen waren es folgende: Borsdorf-Pathenaue, Delitzsch, Eilenburg, Döbeln, Leipzig 2000, Leipzig Felix Mendelssohn-Bartholdy, Leipzig Johann-Sebastian Bach, Leipzig Saxonia, Leipzig Tili Lipsiensis und Wurzen Graf Lindenau. In Sachsen hat neben der Gruppe der Leipziger Clubs der LC Plauen Lions-Quest Siegel Verleihungen organisiert.

Aufgeteilt und ein Leben gerettet

Die Markneukirchner Löwen entscheiden über Spendenbegünstigte

VON MONIKA GLIER

Der LC Markneukirchen hatte zum Stadtfest am ersten Juni-Wochenende am gewohnten Standort am Zschucke-Brunnen seinen Stand aufgebaut und mit dem nebenstehenden Plakat seine Ziele aufgelistet. Herzlichen Dank an den Gestalter dieses Plakates Jürgen Afheldt.

Spontane Spenden verschiedener Lionsfreunde im Ergebnis der Versammlung am 10. Juni und die anonyme Spende von 500 Euro, die der Sekretär des LC Markneukirchen vor einiger Zeit in seinem Briefkasten fand, sorgen dafür, dass der Erlös aus dem Weinverkauf um eine ansehnliche Summe gewachsen ist.

Stellvertretend für die Jugend der Stadt möchten die Löwen die Arbeit des Jugendbeirates Erlbach unterstützen, der den Jugendlichen des Ortes eine Stimme gibt und sich u.a. hingebungsvoll dem Barfußpfad zwischen Markneukirchen und Erlbach wid-

met. Aber auch der Aufruf der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) „Rettet Clemens“ hat die Markneukirchner Löwen nicht unberührt gelassen. Der 9-jährige Junge aus Reichenbach leidet an Blutkrebs und benötigt dringend einen Stammzellenspender. Da für jede entnommene Blutprobe Kosten in Höhe von 50 Euro für die Untersuchung anfallen, für die im Gesundheitssystem leider keine Finanzierung vorgesehen ist, sind derartige Typisierungsaktionen immer auch auf die finanzielle Unterstützung von außen angewiesen. In Zeiten, wo Milliarden Euro in das Flugabwehrraketensystem MEADS investiert werden, mutet es in unserem Deutschland schon sehr seltsam an, dass die DKMS auf private Initiativen angewiesen ist. Aber der LC Markneukirchen hilft gern und so entschieden die Mitglieder, auch den Aufruf „Rettet Clemens“ aufzugreifen und die Typisierungsaktionen finanziell zu unterstützen. Der Erlös des Stadtfestes, die Spenden der



Lionsfreunde und die anonyme Spende werden wie folgt aufgeteilt: 500 Euro kommen der DKMS und damit Clemens zugute, je 250 Euro gehen an den Jugendbeirat Erlbach und die Erdbebenopfer in Nepal. Stand zum Zeitpunkt der Entscheidung noch nicht fest, dass durch die Typisierungsaktion am 20. Juni ein geeigneter Spender gefunden werden kann, so ist es inzwischen sicher: Clemens hat seinen Spender gefunden! Der LC Markneukirchen ist stolz, einen kleinen Beitrag geleistet zu haben und wünscht dem Jungen vollständige Genesung und ein langes Leben.

Radeberger Brezel auf Bierstadtfest

LC Radeberg auf Fest erneut mit Verkaufsstand vertreten

VON STEPHAN HOCHMANN

Wenn die Radeberger und ihre Gäste drei Tage feiern, dann haben die Radeberger Brauerei und die Stadt Radeberg zum Radeberger-Bierstadtfest eingeladen. Neben vielen musikalischen Highlights erwartete die Besucher vom 19. bis 21. Juni eine große Anzahl an Attraktionen. Wettkämpfe wie das traditionelle Bierfassrollen begeisterten genauso wie der alljährliche Festumzug mit städtischen Vereinen und Institutionen.

Der Lions Club Radeberg beteiligte sich erneut an der „kulinarischen Versorgung“ der zahlreichen Gäste. Seit mehreren Jahren betreiben die Löwen einen eigenen Brezelstand und verkaufen das ortsansässige Radeberg Bier. Die Radeberger Brezel ist übrigens die Erfindung einer Vereinsehefrau und damit für die Vermarktung im Clubumfeld gedacht. Die Brezel wird schon seit vier Jahren aus Zutaten wie Treber, Schinken und Käse (Radeberger Brauerei, Korch und Heinrichsthaler) hergestellt. Die Einnahmen aus dem Verkauf fließen dem „Mammut-Projekt“ Schule & Wirtschaft Radeberg des Lions Club zu und werden dort für diverse Projekte verwendet.

Für die Öffentlichkeitsarbeit war der Club-Löwe im Einsatz, wurde von vielen Kindern bestaunt und musste als Reittier herhalten. Dies wurde von den Eltern häufig im Bild festgehalten, so dass das Lions Logo nun in



Zum Radeberger Bierstadtfest versorgte der Lions Club die Besucher mit leckeren Radeberger Brezeln und süßigem Bier. +++ Der Club-Löwe war beliebtes Fotomotiv. Fotos(3): LCR



vielen Haushalten präsent sein wird. Die Besetzung des Verkaufsstandes erfolgt durchweg mit den fleißigen Lions-Mitgliedern und deren Frauen.



Glühende Reifen bei heißen Rennen

VON PETER MÜLLER

Schon zum 19. Mal richtete der LC Dresden Cosel im Juni sein Kart-Turnier aus. In diesem Jahr fuhren sechs Mannschaften um den Pokal und lieferten sich ein heißes Rennen. Bei Außentemperaturen über 30 Grad war das eine besondere Herausforderung. Nach 316 Runden stand das diesjährige Siegerteam fest: das Team VW Pattusch 1 siegte vor dem Team VW Pattusch 2 mit 310 Runden. Auf dem dritten Platz folgte das Team VW Zentrum Dresden mit 306 Runden. Hier posieren die erfolgreichen Mannschaften nach der Siegerehrung durch den Präsidenten des LC Dresden Cosel Claus Petraschk. Die Einnahmen dieses Tages werden der 129. Grundschule in Dresden zur Neugestaltung ihres Schulgartens zu Gute kommen. Foto: LCDC



Melvin Jones Fellowship für Augenarzt Dr. Klaus Schiller

Nach „Ein-Teil-Mehr-Aktion“ mit
Zuversicht und Tatendrang

VON ANDREAS BAUER

Gerade in den Ruhestand gegangen wurde Augenarzt Dr. Klaus Schiller 2003 vom Lions Club Glauchau zu einem Vortrag über den grauen Star eingeladen. Der Club hatte erfahren, dass Dr. Schiller zu einem Hilfseinsatz in ein Augenzentrum der Christoffel Blinden Mission nach Uganda fliegen wollte. Dieser Anlass war der Anfang einer erfolgreichen Zusammenarbeit.

Noch 2003 wurde Dr. Schiller Mitglied des Glauchauer Clubs. Als ehemaliger Chefarzt der Augenklinik Glauchau war er ein erfahrener Operateur und schon einige Jahre Mitglied einer Afrika Gesellschaft der Augenärzte. So arbeitete er 2003, 2004, 2007 und 2008 je vier bis sieben Wochen im Augenzentrum der Christoffel Blinden Mission Tororo in Uganda. Der dort tätige einheimische Kollege war anfangs als Augenarzt allein. Hoherfreut über jede Hilfe und nahm er sofort Urlaub.

Dr. Schiller war sehr bestürzt über die Armut der Menschen und über die Vielfalt der schweren Infektionen und Tumore. Fast täglich mussten Augen entfernt werden. Sehr viele Patienten hatten aber auch Katarakt (grauer Star) und konnten erfolgreich operiert werden. 2004 und 2005 wurde Dr. Schiller von einem Kollegen um augenärztliche Hilfe in Kibosho/Tansania gebeten. Der Aktionskreis Ostafrika e.V. Traunstein hatte im dortigen Hospital eine neue Augenklinik errichtet und noch keinen Augenarzt. 2005 und 2006 flog Dr. Schiller für den SES (Senior Expert Service) zu augenärztlichen Hilfseinsätzen nach China und Ägypten. Er sollte dort die modernen Methoden der Katarakt-Chirurgie vorführen und trainieren. Der Ägypteneinsatz gestaltete sich als der schwierigste überhaupt. Er lernte in der Stadt Beni Mazar ein „Government Eye Hospital“ mit drei Augenärzten ohne jegliches Untersuchungsgerät kennen. Die Augenärzte arbeiteten und operierten dort nur mit Lupenbrille und Taschenlampe sowie mit total veralteten Operationsmethoden! 2009 schließlich erhielt Dr. Schiller einen Anruf von einem plastischen Chirurgen, der dringend einen Augenarzt für einen Hilfseinsatz in Puma/Tansania suchte. Es handelte sich um ein katholisches Kloster „Mother of the Holy Cross“, welches in diesem armen trockenen Hochland ein Hospital unterhielt, in dem deutsche plastische Chirurgen zwei gute Operationssäle eingerichtet hatten. Mit viel Aufwand und Mühe richtete Dr. Schiller dort eine kleine Augenklinik ein. Untersu-



Augenarzt Dr. Klaus Schiller 2005 in Tororo/Uganda bei der Untersuchung erkrankter Patientin; 2008 beim Outreach in einem Dorf bei Tororo. Fotos (4): privat

chungsgeräte, Mikroskop, feine Instrumente, Operationsmaterial, Medikamente, Kunstlinsen und Brillen mussten besorgt und hingeschafft werden. So flog er 2009 mit einer Krankenschwester aus Glauchau drei Mal nach Tansania und führte dort zur Begeisterung des Personals und der Patienten die ersten Kataraktoperationen durch. Bis 2012 war er sieben Mal in Puma. Ein Mitstreiter gründete in Berlin den eingetragenen Verein „Vision for Puma“, der jetzt die weiteren Einsätze dort finanziert und organisiert, denn Dr. Schiller ist seit 2012 aus Alters- und Gesundheitsgründen nicht mehr in Afrika im Einsatz. Er beteiligt sich noch an der Organisation der Einsätze und besorgt Material. Ohne die finanzielle Hilfe der Lions in Glauchau hätte Dr. Schiller vieles nicht tun können. So gaben sie zum Beispiel Geldspenden für die Hungerhilfe, die das Kloster in Puma in dieser armen Gegend durchführte. Über seine insgesamt 15 augenärztlichen Auslandseinsätze hat Dr. Schiller oft bei den Lions, in Kirchengemeinden, vor Kollegen und bei Kongressen berichtet sowie Artikel geschrieben.



Für diese Auslandsarbeit erhielt er 2015 die Ehrenmedaille der Stadt Glauchau. Darüber hinaus ist Klaus Schiller aktiver Lion und engagiert sich für den Club. Er ist PR Beauftragter, aktualisiert und gestaltet die Homepage des Clubs, berichtet in der Lions Inside, organisiert die Benefizkonzerte, beteiligt sich an den Activities und wurde 2009 für ein Jahr Präsident des Clubs. Wir beglückwünschen Lionsfreund Klaus Schiller zu der hohen Auszeichnung, wünschen ihm alles Gute und weiterhin viel Erfolg als Lion und als Augenarzt.



Lions finanzieren Tierpark-Leitsystem

Mehrsprachigkeit im Görlitzer Tierpark umgesetzt

VON WILLI XYLANDER

Beim Sommerfest des Görlitzer Tierparks sorgten die Lions für die große Überraschung. Der Präsident des Görlitzer Lions Clubs Prof. Friedrich Albrecht übergab dem Tierpark-Chef Dr. Sven Hammer eine Förderzusage in Höhe von 5.000 Euro für das neue Leitsystem. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Trägervereins, PP Ulf Großmann, präsentierten sie auch gleich den ersten Teil der Beschilderung - eine Tafel zu dem neuen Format „Juniortierpfleger“, das Kinder an artgerechte Tierhaltung und den verantwortlichen Umgang mit Tieren heranzuführen will. Die durchgängige Beschilderung des Tierparks, finanziert durch den LC, wird in den nächsten Monaten erfolgen.

Das neue Leitsystem ist multilingual (deutsch, polnisch, englisch) und schafft damit die Voraussetzungen für die Nutzung der verschiedenen Angebote des Tierparks durch Besucher aus Deutschland, Polen und ande-



Lionspräsident Prof. Dr. Friedrich Albrecht (r.), Tierparkchef Dr. Sven Hammer (Mitte) und Lions PP Ulf Grossmann mit dem ersten Teil der neuen Beschilderung. Foto: LCG

ren Ländern. Und dass es einen konkreten Bedarf für die Mehrsprachigkeit gibt, erfahren die Ehrengäste an diesem Abend von Ulf Großmann. 2014 konnte der Tierpark über 130.000 Besucher begrüßen, ein neuer Besucherrekord. Mindestens ein Drittel davon waren Familien und Schulklassen aus Zgorzelec, dem polnischen Teil der Europastadt Görlitz/Zgorzelec.

Für den LC Görlitz ist diese Activity die

ideale Umsetzung von gleich zwei zentralen Clubzielen: die grenzübergreifende Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Polen sowie der Förderung von Kindern und Jugendlichen. Und der Tierpark muss mit der Umsetzung der Mehrsprachigkeit nicht warten, sondern erschließt seinen Besuchern von diesseits und jenseits der Neisse durch die neue Beschilderung zeitnah sein gesamtes Angebot.

1.000 Kinder für tausend Jahre Leipzig

Steppkes erobern mit Lions den Bärenburg-Spielplatz

VON SWENIA TEICHMANN

Leipzig feiert dieses Jahr 1.000 Jahre Ersterwähnung. Aus diesem Anlass konnten im Juli dank des Initiative von zehn Leipziger Lions Clubs, 1.000 Kinder den neuen Spielplatz auf der Bärenburg des Leipziger Zoos einweihen. Mit dem Engagement von Lions District Governor Stefan Neubert sammelten aktive Lionsmitglieder Geld für ausgewählte Schulklassen. Herausgekommen sind 5.000 Euro, mit denen ein Großteil der Eintrittsgelder finanziert werden konnte. Die übrige Summe übernahm der Zoo Leipzig. „Ein großes Dankeschön an alle Leipziger Lions, ohne die dieser Tag nicht möglich gewesen wäre“, so Finanzbürgermeister Torsten Bonew anlässlich der offiziellen Eröffnung des Spielplatzes. Bei strahlendem Sonnenschein und tropischen Temperaturen war die Freude der 1.000 Leipziger Kinder besonders groß, als sich der Spielplatz nicht nur als überdimensionaler Kletterdrache, sondern gleichzeitig als feuchtfrohliches Unterhaltungsspektakel



Leipziger Kinder nehmen mithilfe der Leipziger Löwen die Kinderspielplatz im Leipziger Zoo in Besitz. Foto: SW

entpuppte. Entworfen wurde das „Kinderparadies“ von Jürgen Bergmann, der auch für die Holzkunst auf der Kulturinsel Einsiedel verantwortlich ist. Angefangen von Fischen und Amphibien wird die Evolution über die Reptilien bis hin zu den Vögeln und Säugtieren als Abenteuer-Klettergerüst darge-

stellt. „Wir haben uns im Jubiläumsjahr ganz bewusst zu einer gemeinsamen Aktion aller Leipziger Lions Clubs mit dem Zoo Leipzig entschieden. So konnten wir erstmals, so vielen Kindern auf einmal zu einem erlebnisreichen Nachmittag verhelfen“, so Stefan Neubert.



Amtsträgerwechsel einmal anders

LC Plauen hat seit dem 1. Juli
einen neuen Vorstand

VON ANSELM BRÜTTING

Ein Treffen in feier Natur? Warum nicht, dachte sich der LC Plauen nach einem interessanten, internen Vortrag zum Jagdrecht. Ulrich Spranger vom Vogtländischen Jagdverband lud die Mitglieder mit Angehörigen dazu in sein Revier ein. Mit der gleichen Liebe und Leidenschaft für die Natur erfuhren die Löwen viel über die Aufgaben der Jagd, dem aufwendigen Schutz der Landwirtschaft, zum notwendigen Waldumbau und dem unterschiedlichen Verhalten der Waldtiere. Es waren spannende Lehrstunden für Jung und Alt. Spätestens beim nächsten Waldspaziergang werden die Anwesenden viel aufmerksamer die Spuren der Tiere erkennen und verfolgen und sich an die lebendige Lehrstunde erinnern. Am Lagerfeuer bei leckerer Verköstigung und einem guten Schluck galt der lionistische Dank dem Jagdverband mit einer Sammelaktion, welcher ebenfalls Kinder aus ärmeren Verhältnissen hilfreich unterstützt.

„Was kann es Schöneres geben, als in dieser Runde das Amt des Präsidenten für das kommende Lionsjahr in bewährte Hände zu

übergeben“, merkt Anselm Brütting in der Runde an. Nach langer Amtszeit gab er gern den Staffelstab an die Jugend weiter. Die Jugend des Clubs ist selbstbewusst, kreativ und erfolgreich und wird neue Ideen in das Clubleben einbringen. Die Plauerer Löwen wünschen dem neuen Vorstand viel Glück und ein erfolgreiches Lionsjahr 2015/2016. Präsident ist nunmehr Rechtsanwalt Alexander Schmidt, Vizepräsident Peter Lehmann und Sekretär Volker Pippig. Den Club werden zudem Wolfgang Sachs als Clubmaster, Karl-Heinz Spörl als Lions-Quest-Beauftragter, Dr. Thilo Buchheim als Mitglied-Beauftragter und Anselm Brütting als Past-Präsident begleiten. „Insbesondere möchte ich mich bei unserem Patenclub LC Hof sowie den Partnerclubs LC Greiz, LC Markneukirchen, LC Bad Elster und LC Plauen Spitze und bei allen Lionsfreunden meines Clubs für die vertrauensvolle und für die vielen hilfreichen Unterstützungen, die unsere Clubabende, Lions-Ausflüge und Veranstaltungen mit zum Erfolg geführt haben, auf das Herzlichste bedanken“, so Past-Präsident Anselm Brütting abschließend.



Die Plauerer Löwen mit Angehörigen beim Waldspaziergang durch das Revier von Ulrich Spranger vom Vogtländischen Jagdverband. Fotos (2): LCP

LC Radebeul feiert 20. Gründungsjubiläum

VON UWE SACHSE

Am 7. Juli 2015 wurde der Lions Club Radebeul 20 Jahre alt. Dies war Anlass für eine Festveranstaltung am 27. Juni im Radisson Blu Parkhotel in Radebeul. Unter den über 150 Gästen waren neben Vertretern des Lions Districts zahlreiche Lionsfreunde aus anderen Clubs, Sponsoren, Freunde und Vertreter von begünstigten Organisationen und Vereine. Besonders zu erwähnen ist die Teilnahme von 17 Lionsfreunden des österreichischen Partnerclubs aus Laakirchen im Salzkammergut, welche die 600 km lange Anreise nicht gescheut haben, um ihre Radebeuler Freunde zu besuchen. Gründungspräsident Werner Schul führte durch einen abwechslungsreichen, von Schülern der Musikschule musikalisch und vom Kinderzirkus des Mohrenhauses artistisch eindrucksvoll umrahmten Abend. Neben zahlreichen Grußworten, u. a. des Lions Districts, des Rotary Clubs Radebeul und der Laakirchener Lionsfreunde bedankte sich Andreas Führlich, Vorsitzender des Sonnenstrahl e.V. Dresden, auch im Namen weiterer durch die Radebeuler Löwen Begünstigter für die geleistete Arbeit und Unterstützung. Bevor die Steffen Peschel Band zum Tanz aufspielte, wurde der Staffelstab an der Spitze des Clubs von dem zwei Jahre im Amt gewesenen Dr. Kersten Kreutel an den neuen Präsidenten Thomas Scharrer übergeben. Der LC Radebeul fördert zahlreiche zentrale internationale sowie viele Projekte in der Region. Insbesondere im letzten Jahr waren dies z. B. der Sonnenstrahl e.V. Dresden, die Kinderarche Sachsen, die Familieninitiative Radebeul sowie der Astroclub Radebeul. Weiterhin unterstützt der Club den Verein Buntes Radebeul bei seinem Engagement in der Betreuung von Flüchtlingen.



Kurt Krautgartner (Laakirchen) gratuliert Dr. Kersten Kreutel (Radebeul) zum 20. Jubiläum. Foto: LCR

Gemeinsame Sache von Löwen und Golfern: Spenden für Nepal

VON WERNER SCHUL

Als der nepalesische Golftrainer Sabin Sapkota seinen Golfreunden vom Golfclub Dresden-Elbflorenz nach einem Familienbesuch von seinen erschütternden Erlebnissen während des Erdbebens in Nepal erzählte, wurde spontan eine Sammelaktion zur direkten Unterstützung in Nepal gestartet. Dabei kam schnell der Lions Club Radebeul mit seinem Hilfswerk ins Spiel. Lionsfreund Dr. Alfons Braun ist passionierter Golfspieler und riet dem Golfclub an, die Gelder doch größtenteils über die internationale Lions-Organisation laufen zu lassen. Letztendlich sind von den rund 16.000 Euro Gesamtspendenaufkommen rund 10.000 Euro auf dem Konto des Lions Hilfswerks Radebeul e. V. gelandet. Weitere 6.000 Euro nahm Sabin Sapkota zur Soforthilfe persönlich mit nach Nepal.

Im Zuge der spontanen Spendenaktion veranlassten die Mitglieder des LC Radebeul einstimmig, den Spendenbetrag über das Lions Hilfswerk Radebeul e. V. auf 11.000 Euro aufzustocken. In Abstimmung mit Frau Lindner vom Hilfswerk der Deutschen Lions (HDL) und in Zusammenarbeit mit der Organisation Habitat for Humanity wird dieser Betrag für Wiederaufbaumaßnahmen von Häusern in Nepal verwandt.

Projekt „Schule & Wirtschaft“ übergibt Hausaufgabenhefte



VON STEPHAN HOCHMANN

Pünktlich zum Schuljahresende 2014/15 wurde das neue Hausaufgabenheft des Projektes „Schule & Wirtschaft“ des Lions Clubs Radeberg fertig gestellt. Nachdem im Schuljahr 2013/14 erfolgreich das erste „Radeberger Hausaufgabenheft“ bei 1.700 Schülern ab der Klasse 5 an allen Schulen Radebergs eingeführt wurde, ist das diesjährige Heft nun schon die dritte Auflage mit 1.800 Stück. Alle Schulen erhielten das Hausaufgabenheft 2015/16 erneut kostenfrei zur Zeugnisausgabe am letzten Schultag zur Verfügung gestellt. (www.schule-wirtschaft-radeberg.de)

Frauenpower bei Leipzig 2000

Sonja Pfeifer-Suppee übernimmt Amt als Lions Club Präsidentin

VON SWENIA TEICHMANN

Leipzig ist ihr Leben – beruflich und privat. Sonja Pfeifer-Suppee leitet seit 2003 erfolgreich das Tourismusunternehmen Treffpunkt Leipzig. Seitdem überzeugt sie Tag für Tag zahlreiche Touristen, dass ein Leben ohne Leipzig möglich, aber sinnlos ist. Über den Lions Club „Leipzig 2000“ gibt sie seit 2012 ein Stück an die Stadt zurück. „Im Kreise Gleichgesinnter aktiv zu sein und mich für die Menschen in unserer Region einzusetzen, denen es nicht so gut wie uns geht – das sind meine Beweggründe, die Lions zu unterstützen“, so Sonja Pfeifer-Suppee.

Im Juni wurde sie nach nur drei Jahren zur Präsidentin des Clubs gewählt. „Das man sich nach so kurzer Mitgliedschaft dafür entschieden hat, ist mir Freude und Verpflichtung zugleich“, betont die Unternehmerin. Zu den lieb gewonnenen Traditionen des Clubs gehört, dass jedes Jahr zur Weihnachtszeit



Unternehmerin Sonja Pfeifer-Suppee ist neue Präsidentin des Lions Club „Leipzig 2000“. Foto: Teichmann

hunderte Geschenkpakete unter tatkräftiger Mithilfe der Leipziger Streetworker und des Frauenhauses im LC „Leipzig 2000“ gepackt werden. Für viele Bedürftige, die oftmals auf der Straße leben, ist dies das einzige Weihnachtsgeschenk. „Jeder kann hier mit anpacken und sich für die Gemeinschaft engagieren“, erklärt die Leipzigerin einen Beweggrund, warum sie das Projekt künftig weiter unterstützt. Doch auch neue Projekte hat sie im Gepäck. „Nur so viel: Wir wollen für einen guten Zweck einen Rekord aufstellen“, verrät sie schmunzelnd.

Impressum

Herausgeber:
Governor Rolf Werner

Gesamtherstellung:
ERZ.art GmbH
Zweigstelle Chemnitz
Carolastraße 2, 09112 Chemnitz
Tel.: 0371 - 3 55 99 11 04
E-Mail: chemnitz@erz-art.de

Redaktion:
KPR Ingolf Müller
E-Mail: chemnitz@erz-art.de
Tel.: 0152 210 550 65

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:
1. September 2015.

Grafik/Satz: Heike Oertel Werbung

Druck: Zschesche GmbH

Die nächste Ausgabe erscheint
Februar 2016.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist
15. Januar 2016.

Texte, Fotos und Anzeigen dürfen nur
mit Genehmigung der Agentur reproduziert
werden.



Hammereinsatz für den guten Zweck

LC Mittweida hilft Jugendclub „drop in“ des CVJM Mittweida e. V.

VON ANKE REIMANN

Drei Tage lang präsentierte sich der Lions Club Mittweida mit einem eigenen Stand im Trubel des Mittweidaer Altstadtfestes Mitte August. Dabei informierten die Mitglieder nicht nur über die Aufgaben und Ziele des Clubs allgemein, sondern schenkten auch Speisen und Getränke aus. Ein Höhepunkt war auch in diesem Jahr die Tradition des „Nagelns“. Die Clubmitglieder fordern hierbei die Besucher des Altstadtfestes gegen eine geringe Spende in einem Spiel am „Nagelbalken“ heraus. Wer den Nagel mit seinem Schlag im Balken versenkt, gewinnt das Duell. Der Erlös in Höhe von 700 Euro aus dieser Aktion kommt dem Jugendclub des CVJM Mittweida e.V. zugute, der damit eine Musik-

*Die Lionsfreunde des LC Mittweida fordern die Gäste des Altstadtfestes zum „Nageln“ heraus. Hinterm Balken (v.l.): Heribert Kosfeld, Holger Nerlich und Prof. Detlev Müller.
Foto: LCM*

anlage im Vereinsstandort, dem Mittweidaer Informationszentrum T9, finanzieren möchte. Holger Nerlich, amtierender Präsident der Mittweidaer Lions, dankt den Löwen für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Altstadtfest und zieht eine positive Bilanz.

Der CVJM Mittweida e.V. ist seit mehr als zehn Jahren anerkannter Freier Träger der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Er arbeitet im Auftrag der Stadt Mittweida mit einer hauptamtlichen Sozialarbeiterin, einer FSJ-Kraft sowie ehrenamtlichen Mitarbeitern für die Kinder und Jugendlichen in Mittweida. Der CVJM Mittweida e.V. hat mit seinem Konzept für diese Arbeit im Ausschreibungsverfahren überzeugt und setzt sie nun auch im „drop in“ am Technikumplatz fort.

Meißner Lions-Damen erklären Burgkeller zum Hauptquartier

VON GUNDULA SELL

In früheren Jahrhunderten haben die Kartografen, wenn sie eine Gegend nicht kannten, weiße Flecken auf der Landkarte gelassen und geschrieben: „Hier sind die Löwen“. Damit war gemeint, dass es dort ganz bestimmt gefährlich für Reisende sein würde. Heute ist das etwas anders: Lions Clubs haben zwar das englische Wort für Löwen im Namen, verstehen sich aber als hilfreiche Vereinigung, die für ihre Region und ihre Vereine und Initiativen Gutes tun, zum Beispiel Geld für wohltätige Zwecke sammeln. Der Lions Club Meissen-Domstadt, in dem die weiblichen Meißner Lions vereint sind, gehört auch zu diesem internationalen Netzwerk. Die Zeiten, als Lion Clubs nur für Männer gedacht waren, sind lange vorbei. Die Damen vom LC Meissen-Domstadt treffen sich regelmäßig zu ihren Clubabenden im Burgkeller in Meissen, um sich auszutauschen und Aktivitäten zu planen. Nun haben sie diesen Ort auch offiziell mit einem bronzenen Wappen zu ihrem Hauptquartier erklärt. Die Clubpräsidentin Gunda Böcker, Burgkeller-Chefin Bianca Wunderwald und Uwe Köhler, der das Schild für das Wappen angefertigt hat, freuen sich, dass die Lions-Damen hier ihre Heimstatt gefunden haben. Und: Die „Löwinnen“ beißen nicht, im Gegenteil. Der LC organisiert Veranstaltungen, z. B. ein Benefizkonzert mit den Dresdner Salon-Damen am 1. November in der Johanneskirche, dessen Erlös für einen guten Zweck bereitgestellt werden soll.



Foto: C. Hübbschmann

Klötzner-Werbemittel Service GmbH
 Karlsweg 8a | 08371 Glauchau
 Fon 03763 780912 | Fax 03763 780920
 info@kloetzn-erbemittel.de
 www.kloetzn-erbemittel.de

Adventskalender
in verschiedenen Ausführungen

Vorweihnachtliche Türöffner.

Werbeartikel von A-Z
 Entwicklung von Konzepten
 Sonderanfertigungen
 eigene Druckerei
 Lagerung und Verwaltung
NEU !!! Digitaldruck



IPDG Claus Welz und der Präsident des LC Bautzen Stefan Richter:



Der Flight von Turnierinitiator Wolfgang Gírrbach vom LC Zwickau.



Der Präsident des LC Crimmitschau-Werdau moderierte den Abend. Links auf dem Foto ist der Theaterpädagoge Silvio Handrick zu sehen, Emma Harrington (2. V. r.) sowie Mitglieder des Theater-Jugend-Clubs und des Bewegungstrainings.



Präsentation des Bewegungstrainings auf dem Putting-Grün. Fotos(4): Fotolabor/Fotostudio Robert Mehnert



Der Erlös des Lions-Benefiz-Golfturniers kam der Theaterpädagogik des Theaters Zwickau zu Gute (v.l.): LF Wolfgang Gírrbach (LC Zwickau und Initiator des Golfturniers), Emma Harrington (Mitglied des Ballettensembles), LFin Nicola Weißflog (Präsidentin des LC Zwickau-Robert Schumann), LFin Christina Kirst (LC Zwickau-Robert Schumann), Schauspieler Tobias Eisenkrämer als Bunsen van der Dunkel, LFin Claudia Czington (LC Crimmitschau-Werdau), LF Thomas Milverstädt (LC Zwickau) und LF Jonathan Hofmann (Präsident des LC Zwickau). Foto: Andreas Wobland

Zwickauer Putting-Grün wird zum Freiluft-Ballett-Raum

Benefizturnier „Golf for Theater“ wieder ein voller Erfolg – 4.000 Euro Spende für Theaterpädagogik

VON CLAUDIA CZINGTON

Nach der erfolgreichen Premiere des Lions-Benefiz-Golfturniers zugunsten der Zwickauer Theaterpädagogik der Theater Plauen-Zwickau gGmbH im August 2014 gab es in diesem Jahr am 11. Juli eine weitere Vorstellung, bei der auch IPDG Claus Welz mit seiner Frau und seiner Tochter anwesend war. Im Frühjahr nahmen die Organisatoren – die Lions Clubs Zwickau, Zwickau-Robert Schumann und Crimmitschau-Werdau sowie der Leo-Club Zwickau-Pleißental - mit tatkräftiger Unterstützung des Golfplatzes Zwickau ihre Arbeit auf. Wie im letzten Jahr konnte dank zahlreicher Spender und Sponsoren, der Teilnehmer des Golfturniers sowie der Abendveranstaltung ein Erlös in Höhe von 4.000 Euro erzielt werden, der erneut der Zwickauer Theaterpädagogik zu Gute kommt.

Unter der Regie des Theaterpädagogen Silvio Handrick führten Mitglieder des Theater-Jugend-Clubs Sketche auf, in denen das Golfspiel unter die Lupe

genommen wurde und bei denen die anwesenden Golfer sich lachend wiedererkannten. Emma Harrington, Mitglied des Ballettensembles, gab einen sehr interessanten Einblick in ihre Tätigkeit beim Theater und verwandelte anschließend mit tänzerischen Einlagen von zwei Jugendlichen des Bewegungstrainings das Putting-Grün, das normalerweise Putt-Übungen dient, in einen Freiluft-Ballett-Raum. Dieser künstlerische Teil der Abendveranstaltung hat auf sehr eindrucksvolle Weise nahe gebracht, wofür der Erlös verwendet wird. Zudem war der Förderverein Caroline Neuber des Theaters Zwickau e.V. mit einem Stand vertreten.

Ein hervorragendes Buffet, die Siegerehrung, die von Golddirektor Roland Meyer und den Präsidenten der vier Clubs durchgeführt wurde, Musik, die den Geschmack des Publikums getroffen hatte, und eine Tombola rundet das Turnier – dank des schönen Wetters erst sehr spät – perfekt ab.



Die Sieger des Firmen-Cups, das Team von Nilés Simmons. Foto: LCCRH



Foto: Olga Meier-Sander/pixelio.de

Firmen-Cup spielt 15.000 Euro ein

Chemnitzer Maschinenbauer Nilés-Simmons gewinnt 5. Auflage des Turniers der Betriebsmannschaften

VON CHRISTOPH ULRICH

Das Finale des Chemnitzer Firmen-Cups am 20. Juni fand bei strahlendem Sonnenschein statt. In einem spannenden Spiel besiegte die Mannschaft des Chemnitzer Maschinenbauers Nilés-Simmons Industrieanlagen das Team der Reha aktiv GmbH am Ende klar mit 3:0. Davor lieferten sich insgesamt 29 Betriebsmannschaften ein nicht nur vom Wetter her abwechslungsreiches Turnier. Die Spieler hatten immer wieder einmal mit heftigen Regenschauern zu kämpfen. Gespielt wurde im WM-Modus, mit Gruppenspielen und anschließenden KO-Runden. Mit über 300 Teilnehmern sowie zahlreichen Betreuern und Zuschauern wurde die fünfte Auflage des Firmen-Cups zu einem vollen Erfolg. Dabei zeigte sich, dass die Mannschaften von Jahr zu Jahr professioneller und besser vorbereitet zu dem Turnier anreisen.

Das Team von Nilés-Simmons wurde schon in der Vorrunde als Favorit auf den Turniersieg gehandelt. Im Finale 2014 mussten sich die Maschinenbauer noch gegen das Team der FSG Automotive aus Oelsnitz/Erzgebirge geschlagen geben. Diesmal ließ die Truppe aus Chemnitz nichts anbrennen. Mit Jonny Richter stellten sie zudem den besten Torschützen. Den dritten Platz belegte das Team der Härtetechnik & Metallbearbeitung GmbH (HTM) aus Chemnitz. Im kleinen Finale besiegte HTM die Mannschaft der Becker Umweltdienste GmbH mit 1:0. Das Elfmeterschießen der nach der Vorrunde ausgeschiedenen Mannschaften gewann das Team der „Freien Presse“. Den Fußballern der Chem-

nitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG gelangen die meisten Tore gegen die Chemnitzer Torwart-Legende Holger Hiemann. Der 47-Jährige hatte einst in der Bundesliga beim Hamburger SV und dem VfL Wolfsburg zwischen den Pfosten gestanden. Als ältester Spieler des Turniers bekam der 63-jährige Hans-Georg Böttcher von der Dussmann Service Deutschland GmbH einen Sonderpreis. „Trotz des Schauerwetters war der Firmen-Cup eine rundum gelungene Veranstaltung“, resümierte Lions-Präsidiumsmitglied Angela Koch, die für die gesamte Organisation das Zepter in der Hand hatte. Der Firmen-Cup wird vom Lions Club Chemnitz Richard Hartmann alljährlich in enger Zusammenarbeit mit dem Chemnitzer Fußballclub (CFC) ausgerichtet. Der CFC stellt dazu sein Trainingsgelände am Neubauernweg sowie Schiedsrichter zur Verfügung und hilft bei der Organisation. Statt eines Startgeldes spenden die Unternehmen einen Betrag. Dabei kamen auch in diesem Jahr rund 15.000 Euro zusammen, die sozialen Zwecken zu Gute kommen. „Natürlich stehen das Fußballspiel und die Freude am Sport an diesem Tag im Vordergrund“, sagte Chris Steffen, Präsident des LC Chemnitz Richard Hartmann. Gleichzeitig wollen die Löwen aber das Turnier nutzen, um getreu dem Lions-Gedanken, der Gemeinschaft zu dienen, die Jugend zu fördern und Hilfsbedürftige zu unterstützen. Das Spendengeld wird voraussichtlich im Herbst während einer Halbzeitpause in einem Heimspiel des CFC an die Empfänger übergeben.



Die Ruhe vor dem Sturm am Grillstand der Löwen.

Mit freundlicher Grillstandbesetzung zum Frühjahrsfest des Kinder- und Jugendbauernhofs Dresden-Nickern

VON C. PETER MALLWITZ

Nachdem im Vorjahr der Probelauf zum Frühjahrsfest im Kinder- und Jugendbauernhof Dresden-Nickern die Stärken und Schwächen der Grillstandbesetzung offenbarte, war in diesem Jahr ein eingespieltes Team des LC Dresden-Elbflorenz und LC Meißen mit Erfolg wirksam. Die sehr gut besuchte Veranstaltung zu Walpurgis sorgte bei idealem Wetter für einen nicht erwarteten Absatz.

Nicht nur Bratwürste und Steaks, sondern auch Kaffee und Kuchen boten Gelegenheit, für die Besucher aller Altersklassen, sich mehrfach einzureihen. So wurden noch weitere Lions per Funk gebeten für Nachschub zu sorgen. Bis in die hereinbrechende Dunkelheit gab es ein sehr gutes Miteinander am Stand, was auch von den Besuchern des Festes wahrgenommen wurde. Damit konnte auch der Lions-Gedanke weitervermittelt werden.

Ein besonderer Dank geht auch an die Sponsoren und den hilfsbereiten Lions aus Meißen. Der Verkauf erbrachte einen Erlös in Höhe von 1420 Euro zu Gunsten des Kinder- und Jugendbauernhofes Nickern.



Nur ein eingespieltes Team sorgt für einen beachtlichen Erlös.

Fotos(2): C. Peter Mallwitz

Limbacher Löwen unterstützen Hospizverein

Traditionsreiches Benefiz-Hallenfußballturnier bringt 10.000 Euro

VON LUTZ HOFMANN

Der LC Limbach-Oberfrohna hält an Traditionen fest. Zum nunmehr vierten Mal veranstalteten die Löwen ihr Benefiz-Hallenfußballturnier, ein aller zwei Jahre aufgelegter Wettbewerb, bei dem bis zu 12 Mannschaften um den Lions-Wanderpokal kämpfen. In diesem Jahr hatten sich zehn Teams verschiedener Unternehmen der Stadt und der Umgebung spannende Partien in der Großsporthalle Limbach-Oberfrohna, zur Verfügung gestellt von der Stadt Limbach-Oberfrohna, geliefert. Der Überraschungssieger des Turniers war die Firma IPROPLAN aus Chemnitz. Aus den Startgebühren, zusätzlichen Spenden von Unternehmen, die nicht teilnehmen konnten, und den Catering-Einnahmen konnten die Löwen auch mit Hilfe von Lions International einen Erlös von 10.000 Euro erzielen. Nachdem in der Vergangenheit bereits ein Infomobil für die Feuerwehr angeschafft sowie der städtische Tierpark und eine geplante Bewegungslandschaft des Limbacher Fußballvereins unterstützt wurden, sollte der Erlös der Veranstaltung in diesem Jahr dem



Freien Hospizverein Erzgebirgsvorland/Lichtenstein zu Gute kommen. Den Kontakt hatte Präsident Heinz Lay hergestellt. Dem Verein gehören 55 ehrenamtliche Hospizhelfer an, die in Limbach und der weiteren Umgebung Schwerkranken und Hinterbliebene unterstützen. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit benötigte der Verein dringend ein Fahrzeug, mit dem die Helfer zu ihren Terminen fahren können. Dank der eingenommenen Spenden konnten die Mitglieder des LC Limbach-Oberfrohna dem Hospizverein diesen Wunsch erfüllen und einen VW Caddy überreichen. In diesem Zusammenhang bedanken sich die Löwen bei allen Unterstützern, insbesondere dem FSV Limbach, der auch in diesem Jahr, mit seinem Know-how zur reibungslosen Durchführung des Turniers beigetragen hat.



Die Siegermannschaft des Limbacher Benefiz-Hallenfußballturniers von IPROPLAN Chemnitz. Fotos (2): LCLO

Adoptionsscheinverkauf mit sportlicher Unterstützung

LC Dresden Elbflorenz gestaltet „Auftritt“ zum 8. Dresdner Entencups

VON C. PETER MALLWITZ

Am 16. August 2015 war es wieder so weit. Im Rahmen des Dresdner Stadtfestes gab es erneut ein spannendes Wettrennen der Renn-Enten. Der Verkauf der Adoptionsscheine in der zentralen Einkaufsmeile „Altmarkt-Galerie Dresden“, an denen Dresdner Lions Clubs, die Leos und der New Century LC teilnehmen, bildete die Voraussetzung für diese großartige Benefizveranstaltung. Ein Dank geht daher an die Geschäftsführung der „Altmarkt-Galerie“, die das alles ermöglicht hat. Den Start des Verkaufs übernahm der LC Dresden-Elbflorenz am 26. und 27. Juni 2015. Ein Highlight war der Besuch von Ralf Minge von der SG Dynamo Dresden, der dieses humane Anliegen öffentlichkeitswirksam fördert. Der LC Dresden-Elbflorenz brachte an diesem Verkaufswochenende 3.300 Euro zusammen.

Nicht zu vergessen, der gute Zweck. In diesem Jahr wird der Verein zur Förderung körperbehinderter und chronisch kranker



Der LC Dresden-Elbflorenz gemeinsam mit den „Rollimäusen“ in den grünen Poloshirts und Sportdirektor Ralf Minge von der SG Dynamo Dresden (vorn 2. v. r.) beim Verkauf der Adoptionsscheine. Foto: Werbeagentur Haas Dresden

Kinder und Jugendlicher e.V. - Rollimaus, für das „Schaukeln ohne Grenzen“ bedacht. Aus dem Erlös wird eine Rollstuhlschaukel im AWO-Heim am Rande der Dresdner Heide, Fischhausstraße 12a, mitten im Grünen

gebaut. Das hilft die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern. Beim Verkauf der Adoptionsscheine war der Verein mit ihren Schützlingen aktiv präsent. Ein Beispiel überzeugender Öffentlichkeitsarbeit.



Foto links: Junge Graffiti-Künstlerinnen mit ihrem künstlerischen Betreuer Carsten Langner. +++ **Foto rechts:** Julia Schneider und Bürgermeister Siegfried Zenker (l.) von der Weinböhlauer Gemeinde sowie Lions-Präsident Clemens Höptner und Jan Hülsbusch zur Projektübergabe. Fotos(2): LCW

Graffitis machen Weinböhlas graue Wände bunt

Löwen übernehmen Materialfinanzierung bei künstlerischem Ferienprojekt

VON DR. DIETER HÖNTSCH

Vielerorts prangen von kahlen Wänden undeutbare Hieroglyphen, die diese alles andere als schmücken. Der Besucher von Weinböhl mag indes überrascht sein, dass so manch triste graue Wand im Ort mit Graffitis geschmückt ist, die richtig dekorativ sind und zum Anschauen einladen. Ihre Schöpfer sind junge Leute aus Weinböhl, die sich an Ferienprojekten beteiligt haben.

Am 6. August dieses Jahres wurde der bereits 4. Abschnitt übergeben, gelegen in einem Fußgängertunnel. Vier Tage lang arbeiteten 12 junge Künstler an der fast 15 Meter langen Wand, angeleitet von Carsten Langner, Diplomdesigner aus Radebeul. Zuvor mussten die Ideen in Skizzen umgesetzt werden.

Thema war Markantes aus der nahen Umgebung Weinböhl. Die Albrechtsburg in Meißen, Schloss Moritzburg und das Symbol von Dynamo Dresden fallen dem Betrachter nunmehr ins Auge. „Den jungen Künstlern hat es Spaß gemacht, sich selbst einzubringen, sich abzustimmen und Erdachtes umzusetzen“, so der Designer nach Abschluss des Projekts.

Träger der Ferienprojekte ist der Kinderzentrum Weinböhl e.V. mit Initiatorin Elke Freitäger und ihren ehrenamtlichen Helferinnen. Finanziell unterstützten der Freistaat Sachsen mit Mitteln zur Finanzierung von Ganztagsangeboten sowie der LC Weinböhl, der die Finanzierung der Materialien sicherstellte. Malermeister Heiko Kleinert aus Dresden sorgte für die passen-

den Utensilien. Lions-Präsident Clemens Höptner freute sich, dass die Jugendlichen in ihrer Freizeit zur Verschönerung des Ortes beitragen und so ihre Verbundenheit zur Region gestärkt wird. Für Neu-Bürgermeister Siegfried Zenker war die Projektübergabe der erste öffentliche Termin. Er war von der erfolgreichen Zusammenarbeit vieler Weinböhlauer begeistert und wünschte sich, dass dies Schule macht. Allen Akteuren sprach er ein herzliches Dankeschön aus und sicherte zugleich die Unterstützung der Gemeinde für zukünftige Graffiti-Projekte zu. Die Jugendlichen freuten sich über den Anklang, den ihre Arbeit fand, und die Möglichkeit, sich auch zukünftig gestalterisch ausprobieren zu können.



Foto: LCDI

Für die engagierte Arbeit eines kleinen Helferteams

LC Dresden-Interkontinental übergibt Spende an Kinder- und Jugendhaus T3

VON CLAUDIA EISENKOLB

Am 25. August trafen sich die Mitglieder des LC Dresden Interkontinental zur Scheckübergabe Kinder- und Jugendhaus T3 und nutzten den Anlass, einmal hinter die Kulissen zu schauen. Das Kinder- und Jugendhaus T3 ist eine Einrichtung des Kinderland Sachsen e.V. und lebt von der engagierten Arbeit eines kleinen Helferteams. Zwei Sozialpädagogen und ein Erzieher ermuntern Kinder sich selbst zu verwirklichen, mitten in einem sozialen Brennpunkt von Dresden. Hier können Heranwachsende aus sozial schwachen Familien ein vielfältiges Freizeitangebot wahrnehmen und dabei spielerisch,

den fairen und respektvollen Umgang miteinander erleben und lernen. Aus dem Bericht der Pädagogen erschließt sich, wie viel Lebenshilfe die Jugendlichen erfahren. Nicht wenige nutzen die Unterstützung für ihre weitere positive Entwicklung, beispielsweise bei der Bewältigung von schulischen Problemen oder bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz. Die Dresdner Lions sind an diesem Nachmittag überzeugt, dass Kinder- und Jugendhaus T3 ist eine tolle Sache. Und es war ihnen eine Freude 1.000 Euro an die Einrichtung übergeben und damit den Ausbau des Sportplatzes sowie einen Ausflug der Kinder finanzieren zu können.

Ehrenmitglied zum 80. Geburtstag

Sänger Peter Schreier von LC Großenhain geehrt

VON DIETER LÖSCHE

Seit 2002 gibt es eine enge Zusammenarbeit zwischen Kammersänger Peter Schreier und dem Lions Club Großenhain. In vielen Benefizveranstaltungen hat er als Sänger oder Vorlesender die Menschen von Großenhain und aus dem Umland begeistert. Mit den Einnahmen aus den Benefizveranstaltungen konnte der Lions Förderverein die Rekonstruktion der Orgel in der Marienkirche Großenhain und die Schaffung eines Gartens für Sehbehinderte und Blinde finanziell unterstützen. Peter Schreier wurde zum Ehrenmitglied des Lions Clubs Großenhain ernannt. Zu seinem 80. Geburtstag erhielt er (links im Bild) die Glückwünsche durch Dieter Lösche, Präsident des LC Großenhain.



Foto: LCG

Diverse Projekte vom LC Sebnitz bedacht

VON HANS-FRIEDRICH JANSEN

Vor kurzem erreichte den LC Sebnitz eine Anfrage der Musikschule Sächsische Schweiz. Die Eltern eines talentierten Musikers können den Eigenanteil für ein Jahr Unterricht nicht aufbringen. Neben dem Förderverein der Musikschule unterstützt der LC mit 276 Euro 50% der Jahresgebühr. Mit 250 Euro wird eine Familie im Großraum Dittersbach unterstützt. Bei der Anschaffung von Möbeln überweisen die Löwen das Geld für Einrichtungsgegenstände des Kinderzimmers. Der Aufruf in der Sächsischen Zeitung, die Sanierung der Gruft der Neustadter Familie Mißbach finanziell zu fördern, fand offene Ohren bei den Lionsfreunden. Hierfür sind ebenfalls 250 Euro übergeben worden. Eine Sebnitzerin bat um Zuwendung für den Eigenanteil für ein freiwilliges Auslandsjahr in Vietnam. Die Abiturientin möchte in dieser Zeit Nächstenliebe und Kulturaustausch durch eigene Erfahrung in Ho-Chi-Min-City erleben. Hierfür stellt der Club 500 Euro zur Verfügung. Außerdem unterstützten die Sebnitzer Löwen eine vom Schicksal getroffene Familie aus dem Großraum Stolpen bei einer einwöchigen Erholungsreise in das Bischof-Benno-Haus.



Die engagierten Mitglieder des Jugendbeirats Erlbach wollen den Ort mit ihren Aktivitäten ein bisschen schöner machen. Da kommt ihnen die Spende des LC Markneukirchen, übergeben durch Präsident Claus-Peter Franke, sehr recht. Foto: LCM

Hut ab vor so viel Engagement

LC Markneukirchen übergibt Spende an Jugendbeirat Erlbach

VON MONIKA GLIER

Die Markneukirchner Löwen hatten versprochen, aus dem Erlös vom Stadtfest und dem Aufkommen anderer Spenden dem Jugendbeirat Erlbach eine Spende von 250 Euro zukommen zu lassen. Nun ist es ja gar nicht so einfach, einem derartigen Versprechen die entsprechenden Taten folgen zu lassen, weil hierfür die beiden Gremien erst einmal zusammenkommen mussten.

Am 14. August traf sich nun der Jugendbeirat Erlbach zu einer Auswertung seiner jüngsten Aktivitäten. Und der Lions Club Markneukirchen nutzte diese Gelegenheit, den symbolischen Scheck zu überreichen.

Claus-Peter Franke als amtierender Präsident erklärte Inhalt, Aufgaben und Ziele des Clubs. Dabei stellte sich heraus, dass sich die Aktivitäten des Jugendbeirates von denen des Clubs gar nicht so stark unterscheiden.

Wofür steht der Jugendbeirat Erlbach?

Seine Mitglieder sind engagierte, junge Erlbacher, die versuchen, den Jugendlichen im Ort eine Stimme zu geben. Durch eigene Ideen und Projekte wollen sie Erlbach noch schöner machen.

Wie machen sie das?

Sie gestalteten 2015 z. B. eine 2. Auflage des Erlbacher Parkspektakels und verkauften beim 10. Erlbacher Straßenfest schmackhafte Getränke. Im April organisierten die jungen Leute einen Frühjahrsputz auf dem Erlbacher Barfußpfad, um das Gelände wegen der in diesem Jahr vorgesehenen Ausstattung des Pfades mit neuen Geräten auf Vordermann zu bringen.

Nicht zuletzt gelang ihnen mit dem 1. Erlbacher Knutfest im Januar zur Weihnachtsbaumsorgung ein toller Erfolg.

Diesen und anderen Aktivitäten war es zu verdanken, dass sich der Jugendbeirat Erlbach über eine Einladung von Bundespräsident Joachim Gauck zum Festakt anlässlich des Tages der Deutschen Einheit am 3. Oktober 2014 in Hannover freuen konnte.

Zur letzten Mitgliederversammlung des LC Markneukirchen am 16. September luden die Löwen Vertreter des Jugendbeirates ein, über ihre Arbeit und Erfolge zu berichten. Hut ab vor so viel Engagement! Es wäre wünschenswert, wenn es anderenorts entsprechende Nachahmer gäbe.



Die Lions Clubs Husum, Husum-Uthlande und Dresden-Elbflorenz in St. Marien Huysburg. Foto: H.-P. Johannsen

Gemeinsame Entdeckungstour in Quedlinburg

LCs Husum, Husum-Uthlande und Dresden-Elbflorenz pflegen Freundschaft

VON C. PETER MALLWITZ

Dank der beiden Initiatoren Hans-Peter Johannsen, LC Husum und Dr. Thomas Walther, LC Dresden-Elbflorenz, entwickelte sich eine bereits über Jahre währende Freundschaft, die mit regelmäßigen gegenseitigen Besuchen einherging. Fast in der Mitte Deutschlands trafen sich die Clubs Mitte Juni diesmal in Quedlinburg, einem Denkmalensemble des UNESCO-Welterbes. Die Lions aus Husum waren in der Übermacht. Der LC Husum und die Damen des LC Husum-Uthlande bildeten ein Doppelpack. Die Exkursionen, die zum Bestandteil dieser wunderbaren Begegnung gehörten, führten durch das nach der Deutschen Einheit hervorragend sanierte und rekonstruierte mittelalterliche Stadtzentrum, welches von den Freunden des LC Quedlinburg, Präsident Peter Braune und seinem Lionsfreund Friedrich Voigt präsentiert wurde. Es ging schon toll los, im historischen Ratssaal und Dank einer Einführung durch den stellvertretenden Oberbürgermeister, Herrn Scheller, dieser faszinierenden Stadt. Einen besonderen Blickfang bot das gemeinsame Haus der Lions und Rotarier aus dem Jahre 1597, dass in enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz im Jahre 2002 einer Einrichtung der Lebenshilfe zur Nutzung übergeben wurde. Die Lions Clubs verbrachten gemeinsam un-



Alexander Schröder, 1. VP des LC Dresden-Elbflorenz, überreicht im Word Haus ein Präsent an Hans-Peter Johannsen vom LC Husum. Foto: C. Peter Mallwitz

vergessliche Stunden, die sie in die Lyonel-Feininger-Galerie, den Schlossberg und der Stiftskirche St. Servatii, den Domschatz mit der Grablage Heinrich I. in Quedlinburg, die Burg Falkenstein, wo deutsche Rechtsgeschichte geschrieben wurde, das Benediktiner-Priorat St. Marien Huysburg sowie in gemütliche Gastwirtschaften und Cafés führten. Krönender Abschluss bildete ein Orgelkonzert im Dom zu Halberstadt mit den Organisten Kapituła (Warschau) und Heinrich (Halberstadt), das mit der Toccata und Fuge d-Moll BWV 565 von Johann Sebastian Bach ausklang. Das anspruchsvolle Programm bot genügend Zeit zu interessanten Gesprächen – auch über die Erfahrungen mit den jeweiligen sozialen Club-Activities. Sie waren unter Freunden! Ein Grund mehr, Raum zu finden für weitere Begegnungen. Ein besonders großes Dankeschön für die überaus perfekte Organisation soll noch einmal an Lionsfreund Hans-Peter Johannsen und seine liebe Gattin gerichtet sein.

SPORTCENTER
AM STADTPARK

30'

ZEIT IST GRIT

LES MILLS GRIT

KEINE ZEIT FÜR FITNESS, NEBEN DEM BUSINESS? AB JETZT SCHON!

Werde schneller fitter in nur 30 Minuten.

Hol Dir jetzt deine 10'er Karte* für das ultimative Teamtraining im Sportcenter am Stadtpark.

+49 (0)371/278 00 133

*10'er Karte erhältlich am Empfang im Sportcenter für 50,-€ (Gästepreis)

Sportcenter am Stadtpark | Dittersdorfer Straße 83
09120 Chemnitz sportcenter-chemnitz.de

Glühweinverkauf für neuen Kunstrasenplatz

LC „Leipziger Ring“ und LSC machen gemeinsame Sache

VON ADRIAN-BASIL MUELLER

Auf dem Leipziger Weihnachtsmarkt im Dezember 2014 hatte der LC „Leipziger Ring“ den Hockeyverein Leipziger Sportclub – Leipzig 1901 (LSC) eine Woche lang mit in seinen Glühweinstand genommen. Gemeinsam konnten so Gelder für ein ganz besonderes Projekt des Sportclubs gesammelt werden. Der Betrag in Höhe von 7000 Euro kam dem neuen Kunstrasenplatz zugute, der am 26. September 2015 feierlich eröffnet wurde. Dieser Platz, ein lange gehegter Wunsch des Leipzig-Schleußiger Vereins, ist von hoher Bedeutung für die Nachwuchsförderung und jetzt endlich auch mit der Unterstützung der Löwen Realität. In diesem Jahr ist der LC „Leipziger Ring“ erneut auf dem Leipziger Weihnachtsmarkt präsent - leicht zu finden, direkt gegenüber dem historischen Karussell. Verkauft wird ein preisgekrönter Glühwein aus der Pfalz.



Erfolgreiche Spendensammler auf dem Leipziger Weihnachtsmarkt (v.l.): Matthias Sieber (Förderverein LSC), Ingo Klockmann (LSC), Ronald Häberer (Pastpräsident LC Leipziger Ring) und Adrian-Basil Mueller (Präsident LC Leipziger Ring). Fotos(2): LCLR

Ein Container für Nicaragua - Die Initiative des LC Königsbrück entwickelt sich

VON PDG DR. AXEL TURRA

Wir haben ja bei verschiedenen Gelegenheiten von der Initiative der Königsbrücker Lionsfreunde berichtet, einen Container mit Hilfsgütern für das Deutsche Krankenhaus in Managua (Krankenhaus „Carlos Marx“ - eine DDR-Solidaritätsaktion von 1985 bis 1990). In der Zwischenzeit haben sich weitere Clubs und Einrichtungen der Zone V, Region I (Landkreis Bautzen) angeschlossen. Der Container füllt sich mit Decken, Bettwäsche, Kleidung, Krankenhausbetten, Rollstühlen, Rollatoren, medizinischem Gerät und vielem mehr. Auch der Transfer nach Managua per Schiffs-passage ist unterschrittsreif. Das war durchaus eine nicht einfache Aktion. Die Lions vor Ort in Managua werden mit einbezogen. Wenn alles weiter so läuft, werden die sächsischen Löwen die Dinge im Februar des kommenden Jahres an Ort und Stelle übergeben. Gern nimmt der LC Königsbrück jedoch weitere Sach- und Geldspenden entgegen. Wenn der erste Container gefüllt ist, geht es an den zweiten!

**Für Interessierte das Spendenkonto des Hilfsvereins:
Lionshilfe Königsbrück e.V.
IBAN DE75 8559 0000 0013 6706 17
BIC GENODEF1BZV**



Foto: LCK



Stand des LC Sebnitz am Straßenbahndepot der Kirnitzschtalbahn. Foto: Privat

Rekordergebnis bei Daueractivity „Kirnitzschtal-Fest“

Familien-, Begegnungs- und Beratungszentrum erhält eigenen Dampfgerar

VON HANS-FRIEDRICH JANSEN

Jedes Jahr am letzten Juli-Wochenende findet zwischen Bad Schandau und Ottendorf das Kirnitzschtalfest statt. Auf einer Strecke von über 10 Kilometern öffnen Mühlen, technische Denkmale und auch das Depot der Kirnitzschtalbahn ihre Türen, laden zum Stauen ein und informieren an Ständen.

Auch zum 18. Kirnitzschtalfest konnte der LC Sebnitz wieder die Werkzeughalle des Straßenbahndepots nutzen, um mit einer Schanktheke sowie einem Grill für das leibliche Wohl der Besucher zu sorgen. Das Angebot wurde durch selbstgeschmierte Fettbem-

men und gebackenen Kuchen ergänzt. Der Reinerlös, so hatten die Lionsfreunde vorher beschlossen, kommt dem „Gogelmosch-Haus“ in Stolpen zu Gute – wieder ein Verwendungszweck, der einen Bezug zur Region hatte.

Der große Besucheransturm und das gute Wetter brachten das Rekordergebnis von gut 2.200 Euro ein, das der Club auf 3.000 Euro aufstockte. Davon kann das Familien-, Begegnungs- und Beratungszentrum einen Dampfgerar für die hauseigene Küche anschaffen, die Kursteilnehmer wie auch KiTa-Kinder versorgt.

Freiwilliges soziales Jahr in Vietnam gefördert und neue Instrumente für Musikschüler

VON HANS-FRIEDRICH JANSEN

Der LC Sebnitz erhielt die Anfrage einer Schulabgängerin aus Sebnitz, ein von der Bundesregierung bezuschusstes freiwilliges soziales Jahr in Vietnam zu unterstützen. Hierfür muss die Bewerberin innerhalb von sechs Wochen einen Eigenanteil (durch Sponsoren und Spenden) von 2.400 Euro zusammenbringen. Nachdem die Löwen bereits vor einigen Jahren ein solches Projekt mit Indien erfolgreich begleitet haben, fiel die Entscheidung schnell und einstimmig, dass ein Zuschuss über 500 Euro hier gut angelegt ist. Deutsche Kultur und ausländische Mentalität zu vereinen ist sehr schwierig, daher sind Mut und Entschlossenheit sowie Offenheit anderen Kulturen und Bräuchen gegenüber notwendig, was der LC Sebnitz gern unterstützt. Wenn die Eigenmittel erbracht und das Jahr im Ausland beendet sind, wird Emma Stoll zu einem Clubabend von ihren Erlebnissen und Erfahrungen berichten. +++ Die nun 8. Adventskalenderaktion 2015 steht ganz im Zeichen der Förderung von Musikschülern in der Sächsischen Schweiz. Mit dem zu erwartenden Erlös aus dem Kalenderverkauf kann die Musikschule Instrumente anschaffen, die wiederum begabten Musikschülern, die nicht das Geld für ein eigenes Instrument haben, zur Verfügung gestellt werden. Die hohe Nachfrage von Firmen und Einrichtungen, die den Kalender an ihre Mitarbeiter abgeben, ermöglichen dieses Jahr eine Auflage von 4.500 Stück. Damit könnte die Schallgrenze von 16.000 Euro Nettoerlös vielleicht geknackt werden.

Quad-Übergabe an die Bergwacht Sächsische Schweiz

Adventskalenderaktion 2014 beschert LC Sebnitz einen Erlös von 14.000 Euro

VON HANS-FRIEDRICH JANSEN

Die Adventskalenderaktion 2014 war für den LC Sebnitz wie auch für das DRK Sebnitz ein voller Erfolg. Fast 4000 verkaufte Kalender bescherten einen Reinerlös von rund 14.000 Euro. Davon konnte sich die Bergwacht Sächsische Schweiz ein besonderes „Rettungs-Quad“ anschaffen. Damit können die Bergretter die letzten Meter bis zum Verletzten, die nicht vom Rettungswagen zurückgelegt werden können, geländegängig bewältigt. Zusätzliche Vorrichtungen für Trage und Rettungsausrüstung sind ebenfalls vorhanden.



Ulrich Spiegel, Präsident des LC Sebnitz, mit dem neuen Quad. Die Bergwacht verdankt das neue Einsatzfahrzeug unter anderem der Adventskalenderaktion des Lions Clubs. Foto: LCS

Im Zuge der Übergabe des Geräts, das vorrangig am Standort Rathen (Nähe Bastei) seinen Dienst verrichten wird, betonte DRK-

Kreisverbandsvorsitzende Rita Seidel, dass der LC Sebnitz einen wertvollen Beitrag zur Rettung verunfallter Bergsteiger leistet.

LC Plauen unterstützt Musical „Die Schöne und das Biest“

Schüler vom Lessing-Gymnasium Plauen spenden für Förderschule

VON ANSELM BRÜTTING

Es ist ihr Abschlussball, den die Abiturienten vom Lessing-Gymnasium Plauen selbst gestalten und finanzieren möchten. Hierfür studieren sie jährlich ein musikalisches Stück ein, welches den Eltern und der Öffentlichkeit präsentiert wird. Dieses Jahr überraschten sie ihr Publikum mit dem Musical „Die Schöne und das Biest“. Einstudiert wurde das Musical unter Chorleiterin Kathrin Büchold sowie Sophie Schmidt, eine ehemalige Schülerin des Lessing-Gymnasiums, die als Schauspielerin an verschiedenen Theatern engagiert ist.

Der Lions Club Plauen unterstützte auch in diesem Jahr das Engagement mit 700 Euro, damit Aufwendungen für Kostüme, Bühnenausstattung und Technik finanziert werden können. Zudem übernahm der Club die Schirmherrschaft für eine Veranstaltung. Schon bei den Proben sind die Löwen erstaunt, mit welcher Begeisterung und Leidenschaft die Schülerinnen und Schüler ihre Rolle trotz Prüfungsstress einstudiert haben. Die Aufführungen waren ein besonders gelungenes Erlebnis. Jeder Schüler schlüpfte leidenschaftlich und perfekt in seine schauspielerische Rolle. Das Publikum war vom schauspielerischen und musikalischen Können begeistert und verzaubert. Die von den Schülern organisierte gastronomische Versorgung der Gäste, mit einem üppigen Buffet, rundeten die gelungenen Veranstaltungsabende ab. Alle Abiturienten des Lessing Gymnasiums haben er-



Mitglieder des alten und neuen Vorstandes des LC Plauen gemeinsam mit schauspielernden Schülern des Lessing Gymnasiums. Foto: Roessel

folgreich ihr Abitur abschließen können. Mit vier Musicalabenden war der Ball der Abiturienten nunmehr abgesichert. Nach dem Ball erreichte den LC Plauen die überraschende Nachricht, dass diese Schüler 250 Euro für die Käthe-Kollwitz-Schule, eine Förderschule in Plauen, spenden. Ihnen gilt Hochachtung! Die Lionsmitglieder stockten den Spendenbetrag nach der Sommerpause kräftig auf und bedankten sich bei den Schülern, den verantwortlichen Leitern und der Direktion des Lessing-Gymnasiums. Sie wünschen den Abiturienten für ihren künftigen Lebensweg viel Erfolg und Glück. Die Unterstützung benachteiligter Kinder und Jugendliche bildet den Arbeitsschwerpunkt im LC Plauen. Das schließt Hilfen für Kulturprojekte, wie für das Lessing-Gymnasium Plauen, nicht aus.



Somit lernt die Jugend schon früh die Verpflichtungen der Lions für das Gemeinwohl unserer Gesellschaft kennen. Vielseitig ist das Engagement der Plauener Lions für die Plauener Tafel, Hilfen für Förderschulen, Unterstützungen für das Kinderheim Erlbach und für Kinderbastelstuben. Es sind nur Splitter vieler weiterer Hilfen die geleistet werden.

Schülerfirma erhält Spende für Erdbebenopfer in Nepal

VON MICHEL HIRSCHFELD

Bereits zum vierten Mal luden die 42 Mitglieder des Lions Club Freiberg anlässlich des Bergstadtfestes der Stadt Freiberg an ihren Sektstand ein. Präsident LF Armin Müller (l.), Romny Müller (Mitte) und Vizepräsident Andreas Krellmann freuten sich, die Einnahmen auch in diesem Jahr komplett für einen guten Zweck spenden zu können. Der Erlös in Höhe von 2000 Euro wird der vielfach prämierten Schülerfirma des Geschwister-Scholl-Gymnasiums „Nemaste“ überwiesen, die ihrerseits ein Dorf in Nepal unterstützt, welches in dem verheerenden Erdbeben vor einigen Monaten fast gänzlich zerstört wurde. Foto: LCF



Mitreißender Gospel von ROY.Ombiono

Benefizkonzert mit Dresdner Ensemble zugunsten Moritzburger Königskindern

VON INES LANGENHORST

Am 21. Juni fand in der Evangelisch-Lutherischen Kirche Reichenberg ein Benefiz-Gospelkonzert des Fördervereins Lions Club Moritzburg e.V. statt. Der Wunsch hinter diesem Konzert bestand darin, Spenden für das Projekt „Moritzburger Königskinder e.V.“ zu sammeln. Der Verein plant den Bau eines Mehrgenerationenspielplatzes in Moritzburg, der 2016 in Angriff genommen werden soll.

Der Förderverein LC Moritzburg e.V. hatte für dieses Konzert das Dresdner Ensemble ROY.Ombiono gewinnen können. Der bekannte Gospelchor zeichnet sich mit einem Repertoire von warmherziger, mitreißender Gospelmusik aus. LF Horst Rasch begrüßte herzlich die zahlreichen Zuschauer und übergab sodann an Annette Hannemann, musikalische Leiterin des Ensembles. Mit professionell und leidenschaftlich vorgetragenem Gospel, u. a. Songs wie „Oh hap-



py day“, „Joshua fit the battle of Jericho“ oder „Power“ berührte ROY.Ombiono das Publikum, überzeugend begleitet von Brita Wiederanders am Klavier. Nach einigen Zugaben entließ ROY.Ombiono das Publikum wohl gestimmt in den Sonntagnachmittag.

Anlässlich der Feierlichkeiten zum 112-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Moritzburg konnte dann dem Verein „Moritzburger Königskinder e.V.“ ein symbolischer Scheck über 500 Euro übergeben werden (Foto rechts).

Gospel vom Feinsten erlebten Zuhörer in der Kirche Reichenberg. Fotos(2): LCM



Aus Alt mach Neu in Pflegeeinrichtung

Dresdner Damen-LC „Käthe Kollwitz“ sponsert Musikinstrument für Cultus gGmbH

VON ANNETTE BELLAN

In der Wohn- und Pflegeeinrichtung für Senioren „Haus Löbtau“ der Cultus gGmbH ist es nun wieder musikalisch: Der einzige Dresdner Damen-Lions Club „Käthe Kollwitz“ hat offiziell das alte und inzwischen unbrauchbare Piano des Hauses gegen ein neues und voll funktionsfähiges ausgetauscht. Am 27. Juli wurde das neue Musikinstrument in Anwesenheit von Annette Bellan und Sabine Sandvoß (Vorstand Lions-Club), Andreas Schmidt (Hausleiter Cultus gGmbH) und einigen musikinteressierten Hausbewohnern durch die Pianistin Jana Schmidt eingeweiht. „Da die Reparatur des alten Pianos unverhält-

Das Foto zeigt (v.l.n.r.) die Pianistin Jana Schmidt beim Einweihen des neuen Pianos mit Annette Bellan (Vorstand Lions Club), Stephan Trutschler (Pressesprecher Lions Sachsen), Sabine Sandvoß (Vorstand Lions-Club) und Andreas Schmidt (Hausleiter Cultus gGmbH). Foto: MEDIENKONTOR.



nismäßig teuer geworden wäre, haben wir beschlossen, nach einer anderen Lösung zu suchen“, so Cornelia Hüttenbrink, Präsidentin des LC „Käthe Kollwitz“. Fündig wurden sie schließlich beim Dresdner Piano-Salon von Bert Kirsten. Der Klavierexperte überzeugte die Damen mit dem Sonderangebot von 3.000 Euro für ein neues Piano der Marke Yamaha und einer Garantie von zehn Jahren. Bereits seit der Gründung 1999 betreut der Club verschiedene Wohngruppen der Cultus gGmbH. So lesen sie den nicht mehr leistungsfähigen Bewohnern einmal im Monat vor oder organisieren eine Reihe von Veranstaltungen, wie den alljährlichen Nikolausmarkt

und das Adventssingen zur kälteren und das Sommerfest zur wärmeren Jahreszeit. „Damit Personen ohne Angehörige auch ein erfülltes Weihnachtsfest erleben können, machen wir ihnen nicht nur zu Heiligabend kleine Geschenke“, ergänzt Clubmitglied Annette Bellan. Ihre Haupteinnahmen erzielen die Damen durch Second-Hand-Verkäufe. Dort bringen sie kaum gebrauchte und neuwertige Kleidung - die von Bekannten der Mitglieder sowie von Dresdner Modeboutiquen gesponsert wurden - für einen sozialen Zweck an den Mann bzw. die Frau. In diesem Jahr fand der Verkauf zwischen dem 23. und 26. September statt.

Deutschkurse für Flüchtlinge: Lions-Hilfswerk Sebnitz e.V. unterstützt die Caritas und andere Einrichtungen

VON ANJA WEBER

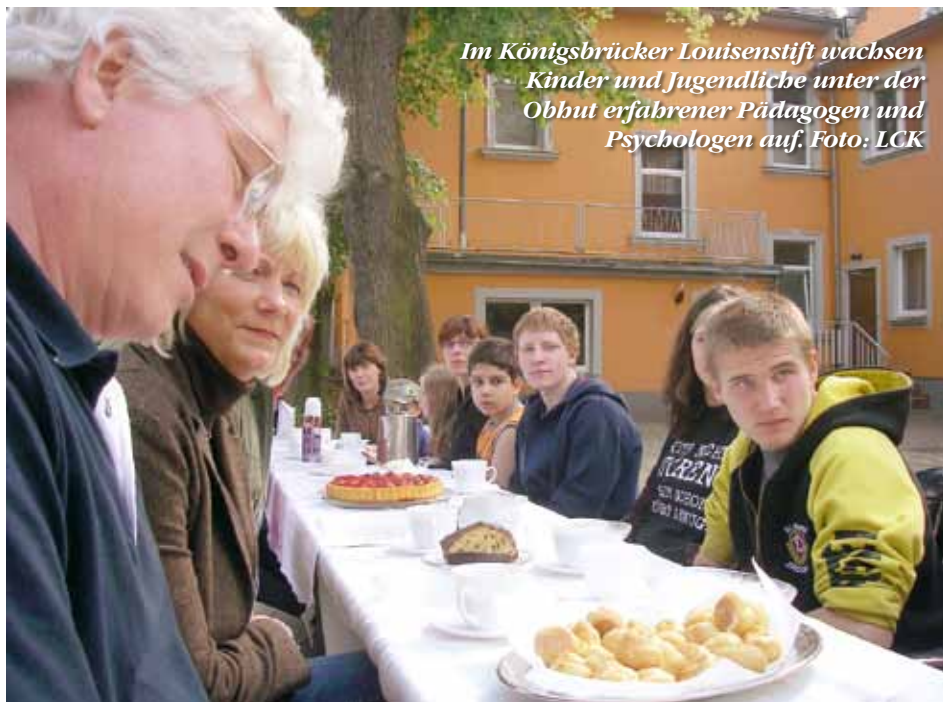
Eine schöne Woche wünscht Walid in bestem Deutsch. Gelernt hat er das unter anderem auch in Neustadt. Denn dort wohnt der afghanische Junge zurzeit mit seinen Eltern und Geschwistern. Die Caritas hat in Neustadt Deutschkurse für die Asylbewerber ins Leben gerufen und zwei engagierte Ehrenamtliche dafür gewinnen können. Doch auch die Deutschkurse wollen finanziert sein. Deshalb freut sich Birgit Dankert von der Caritas, die die Asylbewerber unter anderem in Neustadt betreut, über Spenden. Und wenn dazu noch so viel Geld wie jetzt zusammengekommen ist, dann ist die Freude doppelt groß. „So eine Summe haben wir für die Asylbewerber noch nicht bekommen und bedanken uns bei allen, die daran mitgewirkt haben“, sagt sie. So konnten sie und die afghanische Familie, stellvertretend für alle derzeit in Neustadt wohnende Asylbewerber kürzlich den 1.000-Euro-Scheck vom Lions Hilfswerk entgegennehmen. Doch woher stammt das Geld? Traditionell organisiert der LC Sebnitz einen Stand auf dem Neustädter Weihnachtsmarkt. So war es auch im Dezember 2014. Und traditionell wird der Erlös auch immer für einen guten Zweck genutzt. „In dieser Zeit kamen dann auch die ersten Asylbewerberfamilien nach Neustadt und da haben wir uns gedacht, dass wir sie auf diese Art unterstützen könnten“, sagt Matthias Mews vom Lions Club. Um auf eine runde Summe zu kommen, haben die Löwen auf 1.000 Euro aufgestockt. „Unser Anliegen ist es, zielgerichtet zu unterstützen. Und wir wollen damit auch ein Zeichen setzen“, sagt Ulrich Spiegel, der noch in seiner Funktion als Präsident den Scheck überreichte. Von dem Geld selbst sollen in erster Linie die Deutschkurse bezahlt werden, sagt Birgit Dankert. Darüber hinaus sollen die Asylbewerber auch Gelegenheit haben, die Mariba Freizeitwelt in Neustadt besuchen zu können und dort vielleicht auch einen Familienschwimmkurs zu absolvieren oder eben auch den Kindern etwas Abwechslung bieten können.

Service



Haben Sie Fragen oder Anregungen zur Lions Inside?

Oder erhalten Sie die Mitgliederzeitung nicht regelmäßig? Bitte teilen Sie uns Tipps und Probleme per E-Mail an: chemnitz@erz-art.de mit.



Im Königsbrücker Louisenstift wachsen Kinder und Jugendliche unter der Obhut erfahrener Pädagogen und Psychologen auf. Foto: LCK

Dran bleiben – Für „unsere Kinder“ Über eine erfolgreiche Langzeitactivity des LC Königsbrück

VON PDG DR. AXEL TURRA

Vor vielen Jahren gab es in Königsbrück ein kleines, aber ständiges Problem. In mehreren Gebäuden nahe dem Stadtzentrum und noch näher dem Friedhof befand und befindet sich die Louisenstift gGmbH, eine Einrichtung der Jugendhilfe. In Trägerschaft des Diakonischen Werkes Sachsen reichen die Anfänge des Louisenstifts bis ins Jahr 1835 zurück. Gegründet wurde es durch Gräfin Louise zu Hohenthal, die sich gemeinsam mit ihrem Gatten unzähligen philanthropischen Werken widmete. Sie war u.a. auch die Begründerin der Diakonissen-Anstalt in Dresden. Sie erklärte: „Eltern, denen es vermöge ihrer Verhältnisses nicht möglich ist, ihre volle Zeit der Erziehung ihrer Kinder zu widmen, die Möglichkeit an die Hand zu geben, ihre Kinder in geordneter Weise erziehen zu lassen und in denselben schon in zartester Jugend den Keim zu einer religiösen Lebensrichtung zu legen und zu bewahren.“

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die in kleinen Gemeinschaften unter der Obhut erfahrener Pädagogen und Psychologen aufwachsen, steht im Zentrum. Die Heimkinder haben einen oftmals erschütternden Leidensweg hinter sich, ehe ihnen hier in Königsbrück die Chance geboten wird, zur Ruhe zu kommen und ihren Weg ins Leben zu finden. Aber sie waren nicht von allen „guten Bürgern“ wohlgekommen. Da gab es Lärm, Zäune wurden eingerissen, Scheiben eingeschlagen, der Friedhof als Biergarten missverstanden ... und es war klar: „Das waren DIE vom Stift! Natürlich war das keineswegs so, aber Volkes Stimme wusste es besser. Als dann auch noch die beim Landkreis angesiedelte Jugendhilfe

den Betreuungssatz in Höhe von 25 Euro pro Kind und Jahr für Geburtstags- und Weihnachtsgeschenke strich, sagten sich die Mitglieder des LC Königsbrück: Hier darf nicht länger nur auf die Verhältnisse und die Verantwortlichen geschimpft werden. Hier müssen wir handeln.

Zunächst übernahmen die Löwen Geburtstags- und Weihnachtsgeschenke. Die wurden zuvor konkret mit Kindern und Erziehern besprochen. Und da sie einmal im Gespräch waren, wurde dies weitergeführt - unaufdringlich und bei Bedarf über Lebensvorstellungen und Werte, besonders mit den Älteren, gesprochen. Auch beim schon traditionellen Sommerfest mit Sport, Spiel und Grillen. Die Mitglieder des LC Königsbrück unterstützen die Findung von Praktikums- und später von Ausbildungsplätzen. Bei Bedarf helfen sie auch mit der Finanzierung therapeutischer Maßnahmen, die nicht auf der Budgetliste der Kassen stehen.

Ebenso gehört der ständige Meinungsaustausch mit den Erziehern zur Selbstverständlichkeit. „Wir mit Euch“ ist das Motto. So überreichen stets einige Clubmitglieder die Geburtstagsgeschenke. Großen Anteil hat dabei der Projektbeauftragte, Lionsfreund Dr. med. Fiedler. Man kennt sich, vertraut und achtet sich.

Zum jährlichen Benefizkonzert sind „unsere Kinder“ natürlich unter den Zuhörern. Und zwei Wochen danach gestalten sie mit dem Club und dem Männerchor das Adventsprogramm im Betreuten Wohnen der Diakonie. Es geht also was; man muss nur dran bleiben! Auch mancher, der zuvor von denen vom Stift gesprochen hat, sagt heute: Unsere Kinder.



Andrea und Bernd Kippig starten mit ihrem Toyota Corolla. Foto: privat

Team Juwelier Roller startet in Toyota Corolla

Andrea und Bernd Kippig, Inhaber der Chemnitzer Juweliengeschäfte Roller, starten zur Sachsen Classic 2015 wie schon zur Rallye im vergangenen Jahr mit einem Toyota Corolla, Baujahr 1980. Die 4-t Limousine fährt mit einem 1281-ccm-4-Zylinder-Reihenmotor, der 60 PS leistet. „Wir nahmen zum ersten mal 2012 teil - auf Einladung von Union Glashütte und sind seitdem jedes Jahr wieder mit gestartet, weil uns die Leidenschaft zu diesem Sport gepackt hat. Es macht Spaß, mit den verschiedenartigsten Oldtimern zusammen zu fahren und sich selbst bei

den Wertungsprüfungen zu testen. Es ist anspruchsvoll und es herrscht eine freundschaftliche, sportliche Atmosphäre. Außerdem lernt man die wunderschöne sächsische Landschaft besser kennen und kommt in Orte, die man noch nicht gesehen hat. Die Begeisterung der Zuschauer ist auch immer wieder rührend“, sagten Andrea und Bernd Kippig. Natürlich gibt es in den Roller-Geschäften auch die vom Sachsen Classic-Sponsor Union Glashütte auf den Markt gebrachte besondere Uhr. Der auf 200 Stück limitierte Belisar Chronograph ist für 2800 Euro zu haben.



Erfolgreicher Flohmarkt für Dresdner Löwen

VON DR. MARKUS SCHOTTERS

Anlässlich des jährlichen Brückenfestes am Blauen Wunder in Dresden am 5. September veranstaltete der Dresdner LC „Dresden Brücke Blaues Wunder“ wiederholt einen Flohmarkt. Wie geschnitten Brot gehen Bücher, alte Schallplatten und wertige Gebrauchsartikel wissen die Verkaufsprofis des Clubs (Foto), da sie mittlerweile auf eine dreijährige Tradition zurückblicken können. Es macht nicht nur Spaß, sondern bringt auch etwas: In den 5 Stunden Verkaufszeit erlöst die Mitglieder zwischen 700 und 1.000 Euro. Mit dem Geld soll die ehrenamtliche Kinder- und Flüchtlingsarbeit in Dresden unterstützt werden. Foto: LCDBBW

UNION GLASHÜTTE/SA.

DEUTSCHE UHRMACHERKUNST.1893



BELISAR CHRONOGRAPH LIMITIERTE EDITION SACHSEN CLASSIC 2015

Mit seinem sportlichen Retro-Stil und einem unermüdlichen Chronographenwerk, das es auf eine Gangreserve von bis zu 60 Stunden bringt, passt der neue Belisar Chronograph von Union Glashütte perfekt zur Sachsen Classic. Eigens für die Oldtimerrallye, bei der die deutsche Uhrenmarke in diesem Jahr zum fünften Mal als offizieller Partner an den Start geht, präsentiert Union Glashütte eine auf 200 Exemplare limitierte Edition des Zeitmessers mit zwei Armbändern zum Wechseln. Gleich mehrere Details stehen für die Exklusivität dieser Uhr; darunter der rote Schriftzug „Limited Edition“ auf dem Zifferblatt sowie die Gravur „Sachsen Classic 2015 Limited Edition“ und die laufende Nummerierung auf dem Gehäuseboden.

JUWELIER
ROLLER

Juwelier Roller / Atelier

Innere Klosterstraße 1

09111 Chemnitz

Fon: 0371 / 90 984 10

Roller in der Galerie

Neumarkt 2, Galerie Roter Turm

09111 Chemnitz

Fon: 0371 / 90 984 20

www.juwelier-roller.de

Preisverleihung im 16. Agenda 21-Wettbewerb im Rahmen der Festveranstaltung zum Tag der Vereinten Nationen am 23. Oktober in Dresden

VON SILKE SESTERHEHN

Am 23. Oktober 2015 wird auf der ganzen Welt der 70. Geburtstag der Vereinten Nationen gefeiert – so auch am UN- Standort Dresden. Die Feierlichkeiten in der sächsischen Landeshauptstadt beginnen mit einem bunten Bühnen- und Informationsprogramm von 10 bis 16 Uhr im Atrium des World Trade Centers Dresden. Ein öffentlicher Markt mit Informationsständen der UN-Organisationen und verwandter wissenschaftlicher und zivilgesellschaftlicher Institutionen und Vereine werden geboten. Sie erreichen ihren Höhepunkt auf der Festveranstaltung am Abend, an dem auch die Agenda 21 – Preise des Lions Club Dresden Agenda 21 und des Lokale Agenda 21 für Dresden e.V. vergeben werden. Die Preisverleihung findet im Kulturthaus, Clara-Schumann-Saal, in Dresden statt. Um Anmeldung wird gebeten: undaydresden@unu.edu.

Den Festvortrag hält Ralf Südhoff, Büroleiter des Welternährungsprogrammes in Deutschland und Österreich zum Thema „Beendigung von Hunger, Erreichung von Ernährungssicherheit und besserer Ernährung sowie Unterstützung einer nachhaltigen Landwirtschaft“. Danach folgt eine Podiumsdiskussion mit Vertretern der Wissenschaft und Zivilgesellschaft. Im Anschluss daran findet die diesjährige Preisverleihung im 16. Agenda 21-Wettbewerb statt.

Wie in jedem Jahr werden drei Preise vergeben:

- Der Preis des LC Dresden Agenda 21 würdigt unter dem Slogan „Think global – Act local“ Projekte, die der Lebenssituation in unserer Stadt nachhaltig positive Impulse verleihen. Willkommen sind auch interessante Nischenideen. Das Preisgeld beträgt 2.500 Euro.
- Der Preis des Lokale Agenda 21 für Dresden e.V. würdigt Engagement, das sich einer „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ widmet. Das Preisgeld von 2.500 Euro wird durch die DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH gefördert.
- Der Publikumspreis würdigt Projekte, die von Dresdner Bürgern als besonders herausragend gewertet werden. Die Online-Abstimmung erfolgte vom 21. bis 27. September. Das Preisgeld von 1.000 Euro wird durch die Stadtentwässerung Dresden gefördert.

vinoficio Nr. 6 – da ist noch mehr drin!

LC Dresden Brücke Blaues Wunder lädt am 6. November zu Weinaktion

VON DR. MARKUS SCHOTTERS

Zum Ersten, zum Zweiten, zum Dritten... und eine Rarität, die im Handel nicht (mehr) angeboten wird, ist Ihre! Bieten Sie mit am 6. November im exquisiten Ambiente des Hotels Gewandhaus in Dresden. Ein unterhaltsames Auktions-Vergnügen mit dem gewissen Nervenkitzel ist Ihnen sicher. Und feiern Sie Ihre Erfolge beim anschließenden 7-Gang Degustationsmenü. Hier treten wieder sieben sächsische Herausforderer gegen Weine aus renommierten Anbaugebieten an. **vinoficio – Da ist noch mehr drin!**

Die letzten fünf **vinoficio**-Weinauktionen des LC „Dresden Brücke Blaues Wunder“ haben gezeigt, wie zutreffend das Motto ist: Mit 100% versteigerten Lots und zahlreichen Spenden hat der Club mittlerweile eine Gesamtsumme von mehr als 45.000 Euro Erlöst. Dieses Jahr steht die Unterstützung der ehrenamtlichen Kinder- und Flüchtlingsarbeit in Dresden im Vordergrund. Es sollen Projekte begleitet werden, die Bildung und Integration insbesondere für Flüchtlingskinder fördern. Ziel ist es, dass die Kinder und Jugendlichen ihr neues Leben in unserem Land eigenverantwortlich aufbauen können. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren und so viel sei schon einmal verraten:



Foto: LCDBBW

der Activity-Beauftragte Klaus Hoogstraat ist überwältigt von dem Zuspruch, den er von den vielen Weingütern, Weinhändlern und auch privaten Weinliebhabern erhalten hat. So erreichen den Club fast täglich neue Spenden-Weine, die es in sich haben. Interessierte können sich unter www.vinoficio.de in den Newsletter eintragen. In den nächsten Wochen werden die offizielle Einladung und Informationen zu Programm, Menü und Auktionsweine versandt. Auf jeden Fall schon einmal den Termin vormerken: Freitag, der 6.11.2015, 16 Uhr Beginn Weinversteigerung, 20 Uhr Degustationsmenü.

Spendenübergabe an den Kickernachwuchs



Zum Heimspiel des Chemnitzer Fußballclub gegen Wehen Wiesbaden wurde in der Halbzeitpause der Erlös des Chemnitzer Firmen-Cups übergeben. Erneut hatte das Benefizturnier 15.000 Euro eingebracht. Der Spendenscheck ging wiederholt an den Förderverein des CFC für Jugend, Sport und Soziales. Der Firmen-Cup wird vom LC Chemnitz Richard Hartmann alljährlich in enger Zusammenarbeit mit dem CFC ausgerichtet. Foto: LCCRH

Konzetti mit öffentlicher Kunst-Versteigerung

LC Tharandt verdoppelt Einnahmen für Aufbau eines Spark Children Home in Nepal

VON JORN ERLER

Literatur und Kunst sind so vielfältig! Unter dem Markennamen Konzetti - was so viel heißt wie überraschendes Spiel mit der Sprache - stellt der LC Tharandt in jedem Jahr einen kleinen, sächsischen Verlag vor. In diesem Jahr war der junge Mirabilis-Verlag aus Miltitz bei Meißen zu Gast. Neben der Verlegerin Barbara Miklaw haben die Jung-Autorinnen Anik Urich und Isabelle Karge, der Ulmer Autor Florian L. Arnold sowie die Illustratorin Anna Linda Apel aus ihrer Arbeit berichtet und Ausschnitte aus ihren Veröffentlichungen vorgetragen. Theresa Pewal rundete die Veranstaltung, die großzügig von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen unterstützt wurde, mit ihrem Blockflöten-spiel aus drei Stilepochen ab.

Die Teilnehmer konnten sich bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen davon überzeugen, dass Kultur von begeisterten, mutigen und selbstbewussten Personen lebt und nicht nur unsere Aufmerksamkeit und Anerkennung verdient, sondern ab und an auch auf unsere Zuwendung angewiesen ist. Zugleich war diese Veranstaltung der Auftakt zu einer Kunstausstellung in den Räumen der Buchhandlung Findus in Tharandt.



Fotos (3): Julius Erler

Werke von sieben namhaften Künstlern, die fast alle an der Kunsthochschule Dresden studiert oder gelehrt haben und deren Teilnahme LF Peter Kahlert (LC Dresden Brücke Blaues Wunder) zu verdanken ist, waren dort bis zum 3. Oktober zu bestaunen. Wer Lust hatte, konnte sofort einen Teil der Werke käuflich erwerben. 13 Werke aber wurden

erst auf der Finissage am Tag der Deutschen Einheit in der Buchhandlung öffentlich versteigert. Der Erlös, vom LC Tharandt verdoppelt, kommt dem Aufbau des Spark Children Home in Kathmandu/Nepal zugute, zu dem das Freiburger Geschwister-Scholl-Gymnasium eine langjährige Partnerschaft unterhält (www.nepalfreiberg.de).

Stollenduft zieht durch Dresden

VON DR. MARKUS SCHOTTERS

Gemeinsam mit dem LF „Hammer-Tiergarten“ schwingen die LF des Dresdner Clubs „Brücke Blaues Wunder“ und die Leos aus Dresden auch dieses Jahr den Back-Löffel für einen guten Zweck. In der Backstube von LF Michael Wippler werden vom 14. bis 15. November wieder die Rührmaschinen und die Öfen glühen, denn 700 Stollen backen sich nicht von alleine. Die Stollenactivity erfreut sich seit 2004 großer Beliebtheit. Warum die Gemeinschaftsaktion? In Dresden backt es sich gut und in Hannover verkauft es sich gut auf dem Weihnachtsmarkt an der St. Jakobi Kirche zwei Wochen später. Jährlich wechselnd darf der Reinerlös von zirka 4.000 bis 5.000 Euro von dem jeweiligen Club verwendet werden. Dieses Jahr will es der Dresdner Club zur Förderung der ehrenamtlichen Arbeit mit Flüchtlingen in Dresden einsetzen.



Foto: Club

Mit Musik geht alles besser: LC Meissen-Domstadt lädt zum Benefizkonzert mit den Dresdner Salon-Damen

VON GUNDULA SELL

Der Namenspatron der Johanneskirche in Meißen-Cölln und die gastgebende Kirchgemeinde scheinen die ungewohnten Klänge im Kirchenschiff durchaus mit Wohlwollen zu genießen. Schon zum dritten Mal wird die Kirche für ein Benefizkonzert geöffnet, das der LC Meissen-Domstadt für einen guten Zweck veranstaltet. Die Lionsfreundinnen haben diesmal für den 1. November, 15.30 Uhr einen besonderen musikalischen Leckerbissen aufs Programm gesetzt – die Dresdner Salon-Damen.

Das musizierende und singende Ensemble verrät: „Mit Musik geht alles besser!“ Die Dresdner Salon-Damen haben längst erkannt, dass die Kraft der Musik eines der Geheimrezepte ihrer langjährigen gemeinsamen Arbeit ist und eine Medizin gegen nahezu jeden Schmerz sein kann. Die besondere Note der Interpretation wundervoller Lieder der goldenen 20er, 30er und 40er Jahre durch die Dresdner Salon-Damen liegt in ihrem ganz persönlichen Stil. Dieser wird nicht zuletzt von den eigens für sie geschriebenen Arrangements und dem vielseitigen Einsatz verschiedener Instrumente geprägt. Die singenden und musizierenden Damen nehmen ihre Zuhörer mit auf eine musikalische Zeitreise durch die Ufa-Filme des vergangenen Jahrhunderts. Wann hat man schon mal eine Sängerin, die auch Geige spielt, eine Akkordeon spielende Pianistin, eine Background singende Violinistin, eine Saxophon spielende Klarinetistin und eine Dame, die sowohl das Cello als auch den Kontrabass bedient, gemeinsam auf der Bühne. Nicht nur die Musik, der meist an der Dresdner Musikhochschule professionell ausgebildeten Damenband, ist ein Kunstgenuss der besonderen Art, auch die amüsante Mimik und die grandiose Optik sind famos. Der LC erhofft sich mit dem von ihm vollständig ehrenamtlich veranstalteten Konzert wieder großen Zuspruch und damit gute Einnahmen für einen wohltätigen Zweck. Der Erlös soll mit dem Frauen- und Kinderschutzhause Radebeul zu Gute kommen. Karten zu 15 Euro, ermäßigt 10 Euro sind erhältlich in der Moritz-Apotheke, Zschendorfer Str. 23, bei Foto-Swillus, Leipziger Str. 2, sowie bei der Tourist-Information Meißen, Markt 3, alle in Meißen.

Der LC Meißen-Domstadt bedankt sich herzlich bei der Johanneskirchgemeinde und ihrer Pfarrerin Renate Henke sowie bei allen Unterstützern, Spendern und Sponsoren – auch solchen, die erst noch mit Geld- oder Sachspenden zum Gelingen des Konzerts beitragen wollen. Kontakt über die Club-Mitglieder bzw. über lionsmeissen@aol.com.



Lionsfreund Günter Sauer (l.), 1. Vizepräsident Ron Eckhardt (2.v.l.), Torsten Plachta (Vorstandsvorsitzender Zuckerstachel e.V.) und Dietmar Stargala (Vorstand des Zuckerstachel e.V.) zur Scheckübergabe. Fotos(4): LCDI

Ferienlager für zuckerkrankte Kinder

LC Dresden Interkontinental bereitet Familien Atempause

VON RON ECKHARDT & MAXI RUDOLPH

Seit Jahren unterstützt der Lions Club Dresden Interkontinental den Zuckerstachel e.V. bei der Finanzierung eines Ferienlagers für zuckerkrankte Kinder. Die Spende in Höhe von 5.000 Euro für die diesjährige Ausfahrt erwirtschafteten die Löwen mit zwei Projekten: Ihrer alljährlichen Adventskalender-Aktion und dem Martinsgans-Wohltätigkeitessen.

Pünktlich vor Beginn der Weihnachtszeit verkauft der Dresdner LC Adventskalender an Privatpersonen und Geschäftsleute. Gerade für Unternehmen ist der Kalender ein ideales Geschenk an Kunden, Lieferanten und Mitarbeiter, wofür sie u. a. auch aufbereitetes Daten- und Bildmaterial für die Einbindung auf der Homepage und andere Werbezwecke bekommen. Auf der Rückseite ist zudem Platz für einen persönlichen Gruß, handschriftlich oder mit Aufkleber. Jeder der auf 999 Stück limitierten Exemplare trägt auf der Rückseite eine Gewinnnummer, die an einer täglichen Auslosung von attraktiven Sachpreisen teilnimmt. Der Kalender für 2015 kann unter www.lions-interkontinental.de für 5 Euro bestellt werden. Die offizielle Präsentation findet im Rahmen des festlichen Martinsgans-Wohltätigkeitessens am 12. November zugunsten diabeteskranker Kinder in Sachsen statt. Das passende Ambiente für den vorweihnachtlichen Schmaus bildet der historische Saal „Lindenhof“ im Quality Ho-



tel Plaza Dresden. Um verbindliche Anmeldung wird bis 6. November ebenfalls über die Homepage des Clubs gebeten.

Zum Projekt des Zuckerstachel e. V.

Etwa 2.000 Kinder in Sachsen sind insulinabhängig. Um den betroffenen Kindern und ihren Eltern einen weitgehend normalen Alltag zu sichern, sind regelmäßige „Management-Schulungen zum Diabetes“ notwendig. Eine Aufgabe, die im Rahmen der medizinischen Betreuung nicht allein zu lösen ist. Deshalb organisiert der „Förderverein für Kinder und Jugendliche mit Diabetes Zuckerstachel e.V.“ jährlich ein zweiwöchiges Schulungs- und Ferienlager für 45 Kinder und Jugendliche mit Diabetes in Sachsen. Die Kinder können inmitten von Gleichbetroffenen ihren Status des „schwierigen Ausnahmefalls“ ablegen und die Eltern wissen ihr Kind trotz des aufwändigen Umgangs mit der Krankheit in sicherer Obhut. Für beide Seiten bedeutet dies eine hilfreiche Atempause. In Deutschland ist dies die größte derartige Initiative außerhalb einer medizinischen oder Kureinrichtung. (www.zuckerstachel.de)

Weitere Impressionen vom Schulungs- und Ferienlager auf Seite 35

Präsidenten-Übergabe an der Küste

LC Leipzig-Felix Mendelssohn Bartholdy und LC Warnemünde bei der Hanse-Sail

VON DIERK-ANDREAS JASKOWSKI

Einer guten Tradition folgend ist die Übergabe der Präsidentschaft im LC Leipzig-Felix Mendelssohn Bartholdy immer Mittelpunkt einer gemeinsamen Ausfahrt. Auf Einladung des LC Warnemünde machte der Leipziger Club seine diesjährige Ausfahrt am 7. und 8. August nach Rostock zur Hanse-Sail zum unbestrittenen Jahreshöhepunkt.

Schon am Freitagabend trafen sich die Leipziger Lionsfreunde mit ihren Partnern im Trihotel in Rostock und wurden dort von einer kleinen, aber feinen Abordnung des LC Warnemünde, bestehend aus dem Past-Präsidenten Prof. Dr. Behrend nebst Ehefrau, dem Hotelier Jörn Weiß und dem Chef-Organisator Hans-Ulrich Frank herzlich begrüßt. Beim anschließenden feierlichen Buffet übergab der bisherige Leipziger Präsident Dierk-Andreas Jaskowski die Insignien der Präsidentschaft an den bisherigen „Vize“ Frank Schlutter: Eine Glocke für den ordnungsgemäßen Ablauf der Clubsitzungen, ein Gründungsgeschenk des LC Hannover und den Lions-Präsidenten-Löwen. Alle Lionsfreunde dankten dem nunmehrigen Past-Präsidenten mit einem langen Applaus für ein interessantes Lionsjahr, das erst am folgenden Tag spektakulär zu Ende gehen sollte: nämlich mit einer gemeinsamen Ausfahrt mit dem LC Warnemünde auf dem neu aufgebauten, zweimastigen Traditionssgler AVATAR unter holländischer und der im Wind flatternden riesigen Lions-Flagge. Schnell hatten sich die Mitglieder der beiden Clubs am nächsten Tag im Vorschiff oder im Heck gefunden und ins Gespräch vertieft. Einige Mutige kletterten in das Krähenest am vorderen Mast. LF Schmitz-Gilsdorf, Bau-Bürgermeister der thüringischen Stadt Gotha, aber noch Mitglied des LC Leipzig-Felix Mendelssohn Bartholdy aus Leipziger Zeiten, erfreute



In feierlichem Rahmen übergab Dierk-Andreas Jaskowski, Präsident des LC Leipzig-Felix Mendelssohn Bartholdy, die Insignien der Präsidentschaft an den bisherigen „Vize“ Frank Schlutter.

die Passagiere mit seinem Gitarrenspiel und animierte erfolgreich zahlreiche Lionsfreunde zum Mit- oder Vorsingen. Den größten Beifall erhielt freilich das unerkannte Talent, der Leipziger Tourismuschef LF Volker Bremer, für sein sächsisches „Yesdordei“ (Yesterday von den Beatles). Nachdem entgegen den zugänglichen Wetterprognosen des Vorabends, aber nach der ebenso zutreffenden wie unglaublichen Vorhersage des Leipziger LF Friedbert Striewe, eines passionierten Seglers, an diesem Tag auf der Warnow und der Ostsee nicht ein Tropfen Regen fiel und einer der Passagiere das Schiff unter Segeln von der Ostsee in den Rostocker Stadthafen steuerte, war der Tag perfekt. Alle waren Teil einer unglaublichen Windjammerparade von fast hundert Traditionsschiffen und insgesamt über 200 Wasserfahrzeugen geworden. Ein erhebendes Gefühl! Unter Einbeziehung der Spenden aus Anlass der Hochzeiten zweier LF, die statt Geschenken um Spenden ins Hilfswerk des Leipziger LC gebeten hatten, konnten die Löwen beim abendlichen Ausklang eine Spende von 1.250 Euro zugunsten des Mendelssohnhauses in Leipzig beschließen.



Die Löwen auf dem Wasser: Mit dem zweimastigen Traditionssgler Avatar ging's auf eine gemeinsame Ausfahrt. Foto (2): LCLFMB



Über anstehende Projekte und gemeinsame Aktionen

Leos treffen sich in Leipzig zu 1. Distriktversammlung



VON DISTRIKTSPRECHER TIM DÖKE

Am vierten Augustwochenende trafen sich die Leos aus Sachsen in Leipzig, um ihre erste Distriktversammlung (DV) im neuen LeoAmtsjahr abzuhalten. Von den sieben Leo Clubs im Distrikt konnten fünf Clubs mit insgesamt 15 Vertretern teilnehmen. Begrüßt wurden die Teilnehmer durch Claudia Czington, welche die Grußworte vom Lions Distrikt OS an die Leos überbrachte. Spannend war der Veranstaltungsort. Die DV wurde in einem kleinen Kochstudio vom Leo-Freund Marcel Modler (ehemaliger Distrikt Sprecher) durchgeführt. Marcel informierte über gesunde Ernährung und die Teilnehmer konnten auch gleich das Erlernte umsetzen. Sie legten gemeinsam Hand an und schälten das Gemüse. Nachdem alle Lebensmittel verarbeitet und zubereitet waren, ließen sich die Leos das Essen gemeinsam schmecken und konnten sich in gemütlicher Runde über die Activities in den Clubs austauschen.

Nach dem Mittagessen begann die offizielle DV. Hier erfuhren die Teilnehmer wichtige Informationen aus dem MultiDistrikt sowie

über anstehende Projekte. Als gemeinsame Aktion ist zum Beispiel eine CarWash-Activitiy in Dresden geplant. Die bisherigen Leos freuen sich sehr über diesjährigen Zuwachs. Der sich in Gründung befindende Leo Club Görlitz wird im November gechartert.



Ein leerer Bauch diskutiert nicht gern: Bevor sich die Leos austauschten, wurde gemeinsam mit Marcel Modler ein gesundes Menü gezaubert. Fotos (3): privat

Sommerfest im Janusz-Korczak-Heim

Leo Club Görlitz folgt Einladung der Bewohner

Unter dem Motto „Sommer, Spaß und Sonnenschein – ‚coolinarisch‘ muss es sein“ fand am 24. Juni das Sommerfest im Janusz-Korczak-Heim in Görlitz statt, ein großes Backsteingebäude umringt von kleineren Häusern und Schuppen. Schwerpunkt war diesmal die gesunde Ernährung, die seit mehreren Monaten auch Thema eines eigenen Projektes in der Einrichtung ist. Die einzelnen Wohngruppen gestalteten dazu Stände, an denen verschiedene Aspekte der Ernährung beleuchtet wurden. Angefangen von einem Quiz rund um Lebensmittel und die Ernährungspyramide bis hin zur Herstellung von Smoothies aus

frischem Obst reichte die Palette der Angebote für die rund 200 Gäste.

Ein kulturelles Highlight der Extraklasse bildete die Görlitzer Samba-Trommel-Gruppe von „Bloco Tucano“ mit ihrem Auftritt. Die sportliche Betätigung kam beim Sommerfest ebenfalls nicht zu kurz. Sechs Mannschaften kämpften um den Wanderpokal beim traditionellen Volleyballturnier. Der Sieg ging diesmal an die Mannschaft des Janusz-Korczak-Heims aus der polnischen Partnerstadt Zgorzelec. Den Abschluss des Festes bildete ein selbst gebackenes Abend-Brot aus dem Holzbackofen.



Foto: ICG



Fotos (4): ICB

Viel Bewegung im Spreebad

Bautzener Leos organisieren 3. Zumbaparty

VON TINA SCHLENKER

Am 5. Juli 2015 luden die Bautzener Leos zur 3. Zumbaparty im Spreebad ein. Drei Stunden lang wurde hier bei heißen Temperaturen getanzt und die Fitness trainiert. Neben Rita Pohle von der ADTV Tanzschule Pohle präsentierten sechs weitere Instruktorinnen ihre Tänze und motivierten die Spreebadbesucher zum Mitmachen.

In den Pausen konnten sich die Teilnehmer im Bad entspannen und relaxen. Nach der schweißtreibenden, aber gelungenen Party hieß es für die Leos, aufräumen und zusammenbauen und selbst noch einmal ins kühle Nass zu springen. Die gesamten Einnahmen der Veranstaltung kommen der Kindertageseinrichtung Löwenzahn in Bautzen zu gute.

Impressionen der Zumba-Party



Activities der Görlitzer Leos - Ein kleiner Überblick

7. Juni 2014: 1. Ein-Teil-Mehr

Erste offizielle Activity des Leo Club Görlitz in Zusammenarbeit mit der Stadtmission/Mobilen Suppenküche Görlitz. Supermarkt-Kunden wurden gebeten, von einer Liste je ein Teil zusätzlich zu kaufen und dann zu spenden. Insgesamt kamen so fünf Einkaufswagen zusammen.

11. Juni 2014 & 9. Juli 2015: Unterstützung der mobile Suppenküche Görlitz

Um die Arbeit der mobilen Suppenküche kennen zu lernen und die Verwendung der gespendeten Lebensmittel zu erleben, gingen die Leos mit auf Tour. Sie halfen beim Austeilen der Suppe und kamen mit den Bedürftigen ins Gespräch. Dabei erfuhren sie hautnah, wie unterschiedlich die Gründe sind, in eine prekäre Situation zu kommen.

8. Oktober 2014: Erstsemesterfrühstück

Das Frühstück ist gedacht neue Studenten auf den Leo Club aufmerksam zu machen und neue Mitglieder zu gewinnen. Es wurden über zehn Interessenten gefunden.

12. November 2014: WheelMap

Die Activity war die Idee zum Leo-Loins-Service-Day. Auf der Webseite wheelmap.org wird eine interaktive Karte angeboten, die so viele Orte wie möglich im Hinblick auf Rollstuhlfahrer/Gehbehinderte erfasst. Dabei sind u. a. die Anzahl der Stufen, deren Höhe sowie Zugänge zu Sanitäreinrichtung entscheidend.

15. November 2014: 2. Ein-Teil-Mehr

Zur zweiten Aktion bekamen die Görlitzer Löwen gemeinsam mit der Suppenküche sieben Einkaufswagen zusammen.

14. Dezember 2014: Mistelzweigverkauf

Für die Activity wurden Mistelzweige geerntet, gebunden und mit einer Schleife versehen. Über den Görlitzer Kultur- und Tourismusverein durften sich die Leos kostenfrei auf dem Christkindelmarkt aufstellen. Noch innerhalb der geplanten Zeit waren sie ausverkauft.

28. März 2015: Unterstützung Bautzener Leos

Die Bautzener Leos waren in diesem Jahr Gastgeber der MDRK der Leos in Deutschland. Die Görlitzer Leos waren mit zwei Mitgliedern zur Unterstützung vor Ort. Veranstaltungsort war das Spreehotel Bautzen, wo die Teilnehmer einen Eindruck bekamen, wie die Asylbewerber untergebracht sind. Mit zwei Asylbewerberinnen wurde gemeinsam das Mittagessen gemäß ihrer regionalen Küche zubereitet.

18. April 2015: Bahnhofsmisionstag

Zum Bahnhofsmisionstag wurden die Görlitzer Leos eingeladen, um sich zu präsentieren, die Zusammenarbeit zu stärken und sich besser kennen zu lernen.

Leo Club Chemnitz „Clara Mosch“ startet wieder durch

Nach „Ein-Teil-Mehr-Aktion“ mit Zuversicht und Tatendrang

VON SIMON RITTER

Der Leo Club Chemnitz „Clara Mosch“ hat überpünktlich zum neuen Amtsjahr Ende April einen Neuanfang gewagt. In den letzten Jahren musste der Club viele Mitgliederverluste, bedingt durch die Altersgrenze von 30 Jahren hinnehmen. Durch die mangelnde Mitgliederwerbung bestand der Club zwischenzeitlich aus weniger als fünf Mitgliedern. Nachdem im letzten Jahr ein neuer Start gescheitert war, entschieden sich die Leos den Club erst einmal ruhen zu lassen. Durch eine geglückte Rettungsaktion des Leo Distriktes OS im April dieses Jahres, haben sie jedoch im Rahmen der „Ein-Teil-Mehr-Aktion“ ein erneutes Aufblühen des Clubs miterleben dürfen. Bei der „Ein-Teil-Mehr-Aktion“ sammelten die Chemnitzer Leos innerhalb von drei Stunden 347 kg Lebensmittel. Darunter waren unter anderem Backwaren, Obst, Gemüse, Konserven, Süßwaren und Milchprodukte. Im Anschluss übergaben sie die Spenden an die Chemnitzer Tafel - und hatten selbst auch



Der Filialleiter des Edeka-Center an der Sachsenallee sponserte ebenso einen vollen Einkaufswagen und unterstützte damit die Leo-Aktion „Ein-Teil-Mehr“.
Foto: LCC

tnoch etwas davon: Durch die Activity konnte der Club nicht nur wichtige Lebensmittel für hilfsbedürftige Menschen sammeln, sondern gleichzeitig auch zwei neue Mitglieder

gewinnen. So gehen sie zuversichtlich und voller Ideen und Tatendrang in das kommende Amtsjahr und bleiben dem Motto „Leo packt an“ treu.

Spendensammeln mit Weihnachts-Activities

Leipziger Leo Club übergibt über 4.000 Euro an KIT e.V. Leipzig

Genau 4.443 Euro - so hoch war der Spendscheck, den der Leipziger Leo Club am 16. Juni dem Kriseninterventionsteam KIT Leipzig e.V. für seine wertvolle, seit über 15 Jahren währende Arbeit überreichen konnte. KIT ist eine Organisation, die Menschen unmittelbar nach einem traumatischen Erlebnis in den ersten Stunden psychosozial betreut. Ziel ist es dabei, das Geschehene begreifbar zu machen und somit die akute Belastung der Betroffenen zu verringern. Derzeit arbeiten rund 30 Engagierte verschiedener Berufsgruppen im KIT, ehrenamtlich an 365 Tagen im Jahr.

Die stolze Summe nahm der Leo Club Leipzig durch den Verkauf von über 1.200 Adventskalendern und der Weihnachtsbaumeinsammel-Activity ein. Jährlich geben die Leos einen Adventskalender für je 5 Euro heraus, der u. a. in den großen Buchläden Leipzigs erworben werden kann und sich großer Beliebtheit erfreut. Jeder Kalender besitzt eine eigene Nummer, mit der der Käufer die Chance auf einen der 24 Preise hat, die sich hinter den 24 Türchen verstecken. Auch die Weihnachtsbaumeinsammlung wird von



Die Leipziger Leos stehen bereit. Auch in diesem Winter wollen sie mit ihren Weihnachtsactivities wieder fleißig Spenden sammeln. Fotos (2): LCL

immer mehr Leipzigern jedes Jahr sehnsüchtig erwartet. So konnten 2014 über 25 Haushalte von ihren Bäumen „befreit“ werden. Dafür gab es jeweils eine in der Höhe frei wählbare Spende. Anschließend wurden die Bäume von den Leos fachgerecht entsorgt. 2015 wird es wieder einen Adventskalender



geben, dessen Erlös einem Kinderheim in Leipzig zugutekommen wird. Der Leo Club Leipzig freut sich über jeden Abnehmer.



Die gesammelten Kleidungsstücke wurden von den Flüchtlingen dankbar angenommen. Fotos(3): LCDC

Leo Club Dresden-Canaletto hilft Flüchtlingen in Schneeberg

Weitere Spendensammlungen für Herbst und Winter in Planung

Geschlossen begeistert waren die Leos des Clubs Dresden-Canaletto im letzten Winter von dem Gedanken, sich direkt und aus eigener Kraft der Flüchtlingsthematik zu widmen. Durch einen Aufruf unter Freunden und Verwandten wurden große Mengen an Kleidung zusammengetragen - in Anbetracht des deutschen Winters und der schlechten Ausstattung der Hilfsbedürftigen vorwiegend Wintersachen. In kleinem Rahmen nahmen sich die Mitglieder ebenfalls den hygienischen Bedingungen an und sammelten sowohl Duschbäder als auch Deodorants. Gut verpackt wurde alles in vier randvollen Autos verstaut und nach Schneeberg in die Erstaufnahmeeinrichtung gebracht. Hier wurde es an die teils ohne Socken, nur in Sandalen und mit T-Shirts oder dünnen Pullovern be-

kleideten Hilfsbedürftigen verteilt. Die Resonanz und Dankbarkeit war überwältigend. Aufgrund der Missstände wiederholte der Leo Club Dresden-Canaletto diese Activity mehrfach, so dass von Dezember bis Mai vielen Menschen kurzfristig und direkt geholfen werden konnte. Für den kommenden Herbst und Winter sind weitere Termine geplant, um die herrschende Not, gerade in der kalten Jahreszeit, ein wenig zu mildern. Eine weitere große Hilfestellung leisteten die Dresdner Leos für eine pakistanische Familie nach Erhalt einer Wohnung. Sie ließen ihr ein paar alltägliche Dinge zukommen wie Einrichtungsgegenstände und Kinderspielzeug. Außerdem halfen sie mit einem Internetanschluss und damit beim so dringend benötigten Kontakt in die Heimat.



Saubere Aktion in Dresden: Leo Club August der Starke unterstützt mit Car-Wash Activity

VON FELIX KLEIN

Im Rahmen der Car-Wash Activity wusch der Leo Club August der Starke am 27. Juni Autos für einen guten Zweck. Gegen eine Spende erhielten Autobesitzer nicht nur ihr Auto blitzblank zurück, sondern konnten auch leckeren Kuchen und weitere Kleinigkeiten genießen. Den Erlös erhält ein Kinderheim des Lebenshilfe e.V. in Oschatz. Hier werden Kinder mit Asperger Syndrom in einer Gruppe zwischen 5 und 15 Personen rund um die Uhr betreut. Bereits im letzten Jahr unterstützten die Dresdner Leos das Kinderheim bei der Anschaffung eines lebensgroßen „Mensch ärgere Dich nicht“-Spiels. Großartige Unterstützung bei der Car-Wash Activity erhielt der Leo Club August der Starke durch die Lions, die mit Autohauswaschanlage und mehreren zu waschenden Autos unter die Arme griffen. Höhepunkt des Tages war der Besuch der Kinder des Vereins Lebenshilfe. Gemeinsam fuhr man durch die Waschstraße, spielte im Regen und tauschte Geschichten bei Kuchen aus. Ein einmaliges Erlebnis für alle Teilnehmer. Der Leo Club dankt allen Beteiligten und freut sich schon auf die Fortsetzung im nächsten Jahr.



Leos und Kinder aus Oschatz bei der Car-Wash Activity in Dresden. Foto (2): LCDAS



Was bewegt uns in Zukunft?

Die 66. Internationale Automobilmesse in Frankfurt startet den Autoherbst

Auf der 66. Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA) Pkw in Frankfurt am Main im September wurden die neuesten Trends und technologischen Highlights des Automobiljahres 2015 präsentiert. Rund 1.000 Aussteller aus 40 Ländern zeigten ihre Innovationen,

darunter zahlreiche Weltpremieren. Das Motto der IAA lautete „Mobilität verbindet“ – und weist auf den Megatrend des vernetzten und automatisierten Fahrens hin, der, neben der Elektromobilität, diese Automobilmesse geprägt hat. Die Zahl der Weltpremieren

stieg auf dieser IAA um rund ein Drittel auf 210 Weltneuheiten. Hinzu kamen 26 Europapremieren und 30 Deutschlandpremieren. Die IAA zündet damit ein echtes Innovationsfeuerwerk! Die Zahl der vertretenen Länder stieg gegenüber der IAA 2013 um 11 Prozent auf 39 Nationen. Die Top-5 der ausländischen Länderbeteiligungen waren China, Südkorea, Frankreich, Großbritannien und Italien. „Wir freuen uns, dass sich der westeuropäische Pkw-Markt derzeit so dynamisch entwickelt. Für das Gesamtjahr erwarten wir ein Plus von knapp 6 Prozent auf 12,8 Mio. Pkw“, informierte Matthias Wissmann, Präsident des Verbandes der Automobilindustrie (VDA).

ANZEIGE

Ford zündet Feuerwerk an neuen Modellen

Ford Galaxy: Luxuriöser Siebensitzer mit First-Class-Reisekomfort und hochmodernen Technologien

Mit besonders fortschrittlichen Fahrwerks-Technologien, einer qualitativ hochwertigen Innenausstattung mit verbessertem Sitzkomfort und einem deutlich leiseren Geräuschniveau im Interieur überzeugt der komplett neu entwickelte Ford Galaxy als luxuriöser Reisewagen für bis zu sieben Personen. Die attraktiv im neuen Konzerndesign gestaltete Großraumlimousine vereint ein souveränes Platzangebot mit moderner Antriebstechnik und einer durchdachten Bedienung. Der neue Galaxy unterstützt den Fahrkomfort durch zahlreiche hochmoderne Assistenz-Systeme und Technologie-Funktionen.

gens eingerichteten „Vignale Centre“ des Ford Werks Valencia grundsätzlich per Hand von ausgewiesenen Meistern ihres Fachs vollendet.

Ford S-Max

Der neue Sportvan bietet viel Stauraum und Platz für bis zu sieben Personen. Er überzeugt mit Praktikabilität und sportlich elegantem Design. Der neue Ford S-Max geht sparsamer, agiler und mit mehr Komfort an den Start – der Preis verändert sich kaum.

Eine Legende kehrt zurück

Die moderne Form des Fließhecks spiegelt

den Geist des klassischen Ford Mustang wider. Durch die aerodynamische, nach unten gebogene Motorhaube und Frontsplitter, die für mehr Abtrieb sorgen, kann man die kompromisslose Kraft und Dynamik des neuen Ford Mustang noch mehr genießen.

Die gesamte Designsprache – von den charakteristischen Scheinwerfern bis zu den markanten Rückleuchten – zeigt deutlich, dass der neue Ford Mustang in der Tradition seiner legendären Vorgänger steht. **Interessanten können die neuen Ford Modelle im Autohaus Pichel in Augenschein nehmen und natürlich auch Probe fahren.**

Ford Vignale Mondeo

„Vignale“ steht für edle Materialien, modernste Technologie-Funktionen und außergewöhnliches Finish. „Vignale“ steht zugleich auch für ein ganzheitliches Kundenerlebnis auf höchstem Niveau, das mit einem individualisierten Service weit über die erstklassig ausgestatteten Fahrzeuge hinausreicht. Ford bietet den Vignale Mondeo als Limousine und in der Kombi-Version Turnier an. Für beide Varianten gilt gleichermaßen: Sie überzeugen durch ein Höchstmaß an Verarbeitungsqualität und Komfort-Anmutung. So wird der letzte Feinschliff bei einem Vignale-Modell im ei-



Vignale Mondeo hat das Zeug die Premiumklasse aufzumischen. Foto: Ford

Neue Sterne für Autoliebhaber

Mit einer neuen Kampagne inszeniert Mercedes-Benz seine SUV-Familie, die in diesem Jahr komplett erneuert wurde und auf sechs Modelle anwuchs. Sie begleitet die Markteinführung der neuen Fahrzeuge GLE, GLE Coupé und GLC.

Aus GLK wird GLC

Mercedes hat beim GLC, dem Nachfolger des GLK, nicht nur einen Buchstaben ausgetauscht. Aus dem einst kantigen SUV ist ein schöner Geländewagen geworden. Der neue GLC präsentiert sich in Bestform. Unter allen Einsatzbedingungen überzeugt das neue Mid-Size SUV mit ausgezeichneter, markentypischer Sicherheit, modernsten Assistenzsystemen und Energieeffizienz. Der Verbrauch sinkt im Vergleich zum Vorgängermodell um bis zu 19 Prozent. Gleichzeitig erhöhen die in diesem Segment einzigartige Mehrkammer-Luftfederung AIR BODY CONTROL das erweiterte Fahrdynamikprogramm DYNAMIC SELECT und der permanente Allradantrieb 4MATIC sowohl den Fahrkomfort als auch die sportliche Agilität – und das auf jedem Untergrund.

Effizienz trifft Performance

Mercedes-Benz hat seinen Bestseller im SUV-Segment gründlich überarbeitet. Zu den Highlights des neuen GLE gehören neben der deutlich attraktiveren Front- und Heckpartie umfangreiche Maßnahmen, die hinsichtlich Emissionen und Antrieb neue Bestwerte ermöglichen. Über die angebotenen Motorisierungen reduzieren sich im Vergleich zur Vorgängerbaureihe der Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen um durchschnittlich 17 Prozent. Weiterhin gehören beste Fahreigenschaften on- wie offroad, das hervorragende Platzangebot und die hohe aktive und passive Sicherheit zu den Vorteilen des neuen GLE.

Mehr Sportwagen

Mercedes-Benz kombiniert zwei höchst unterschiedliche Fahrzeugklassen zu einem neuen Modell – dem Mercedes-Benz GLE Coupé. Dabei dominieren eher sportliche Coupé-Gene als die markanten Züge eines robusten SUV. Neben der überzeugenden Fahrdynamik onroad beeindruckt auch der optische Auftritt. Mit fließender Seitenlinie, gestrecktem und flachem Greenhouse, dem markanten Kühlergrill mit zentraler Chromlamelle und der Heckgestaltung zitiert das GLE Coupé typische Stilelemente besonders sportlicher Mercedes-Benz Modelle. Zur Premiere steht das GLE Coupé mit einer Leistungsbreite von 190 kW (258 PS) bis 270 kW (367 PS) als Diesel- oder Benzinmodell zur Verfügung. Besonders attraktiv ist dabei das Topmodell GLE 450 AMG, das erstmals eine neue Produktlinie bei Mercedes-AMG repräsentiert – die AMG Sportmodelle. Immer an Bord des GLE Coupé ist neben der üppigen Serienausstattung mit


dem Fahrdynamiksystem DYNAMIC SELECT, der Sport-Direktlenkung oder den markentypischen Fahrerassistenzsystemen auch das neunstufige Automatikgetriebe 9G-TRONIC und der permanente Allradantrieb 4MATIC.

A-Klasse

Im August hat Mercedes-Benz die modellgepflegte A-Klasse vorgestellt, die den Spagat zwischen sportlichem Anspruch und einem Plus an Komfort schafft. Mit einem neuen, stärker gepfeilten Frontstoßfänger, neuen LED High Performance-Scheinwerfern sowie überarbeiteten Heckleuchten betont die neue Generation die Sportlichkeit und Dynamik der erfolgreichen Kompaktklassebaureihe. Das Ausstattungsprogramm wurde an vielen Stellen erweitert: Neu ist unter anderem DYNAMIC SELECT, das Fahrwerk mit




adaptiver Verstelldämpfung. Damit lässt sich die Fahrzeugcharakteristik auf Knopfdruck in Sekundenschnelle verstellen, denn das System ändert auf Wunsch des Fahrers die Charakteristik von Motor, Getriebe, Fahrwerk, Lenkung und Klimatisierung. Die vier Fahrprogramme „Comfort“, „Sport“, „Eco“ und „Individual“ lassen sich bequem mit dem Schalter im oberen Bedienfeld einstellen.



DAS ORIGINAL




VON NATUR AUS GELÄNDEGÄNGIG.



Jetzt Probe fahren.
Jeep® Grand Cherokee, Jeep® Renegade, Jeep® Cherokee und Jeep® Wrangler.

Nicht nur auf dem Rücken eines Pferdes lässt sich Freiheit in ihrer reinsten Form erfahren, sondern auch bei einer Fahrt in einem Jeep – sei es nun auf oder abseits der Straße. Entdecken Sie den luxuriösen Jeep® Grand Cherokee, den neuen Jeep® Renegade, den innovativen Jeep® Cherokee oder den legendären Jeep® Wrangler jetzt bei einer Probefahrt.

Jeep, mit



Jeep ist eine eingetragene Marke der FCA US LLC.



Schloz Wöllenstein
menschlich und kompetent

Schloz Wöllenstein GmbH & Co. KG
Autorisierter Lancia und Jeep® Verkauf und Service
Autorisierter Chrysler und Dodge Service
Werner-Seelenbinder-Straße 11 b | 09120 Chemnitz
Tel.: 0371 – 5300 750 | Fax: 0371 – 52457 197
info@swmb.de | www.swmb.de

Schloz Wöllenstein in Chemnitz | Freiberg | Frankenberg | Annaberg-Buchholz

Eine Legende kehrt zurück

besico stellt brandneuen Ford Mustang vor

Für alle Fans und Liebhaber des sagenhaften Mustang war es schlichtweg eine Sensation, als Ford die frohe Botschaft verkündete, sein ultimatives Muscle Car erstmals offiziell auch in Europa auf die Straße zu bringen. Der Mustang wird 50 Jahre alt und pünktlich zum Jubiläum gibt es eine Neuauflage des Urvaters der Pony-Cars. Die moderne Form des Fließhecks spiegelt den Geist des klassischen Ford Mustang wider. Durch die aerodynamische, nach unten gebogene Motorhaube und Frontsplitter, die für mehr Abtrieb sorgen, können Sie die kompromisslose Kraft und Dynamik des neuen Ford Mustang noch mehr genießen. Die gesamte Designsprache – von den charakteristischen Scheinwerfern bis zu den markanten Rückleuchten – zeigt deutlich, dass der neue Ford Mustang in der Tradition



Das Autohaus besico zeigte den neuen Mustang bereits im Frühjahr auf dem Chemnitzer Automobilsalon. Foto: mü

seiner legendären Vorgänger steht. Das markante Design, die hochmodernen Technologien sowie die effizienten und kraftvollen Motoren machen den neuen Ford Mustang zur perfekten Verkörperung von Leistung und Freiheit. Die zahlreichen innovativen Technologien dieses Sportwagens sind voll und ganz auf die Bedürfnisse des Fahrers ausgerichtet. So wird jede Fahrt zum einzigartigen Fahrerlebnis. Unter der mächtigen Mustang-Haube stecken kraftvolle Euro-6-Triebwerke mit Start-Stopp-System. Der Motoreinstieg beginnt bereits mit einem

2,3 Liter-EcoBoost-Vierzylinder mit satten 314 PS (231 kW). Das maximale Drehmoment beträgt 434 Nm. Neben der Einstiegsversion mit Sechsgang-Schaltgetriebe steht der Mustang Fastback (Coupé) auch mit Automatik zur Verfügung.

Wie es sich für einen lupenreinen Sportwagen gehört, bietet Ford den neuen Mustang auch als „GT“ mit einem V8 Aggregat an. Das 5,0 Liter-Triebwerk erzeugt 418 PS (307 kW) und erreicht 250 km/h Spitze. Wer auf oben ohne steht, kann den Mustang als zweitüriges Cabrio ordern.

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

**Typisch Ford:
der Mythos lebt**

DER NEUE FORD MUSTANG GT

6-Kolben Brembo-Hochleistungsbremsanlage, Audiosystem CD inkl. Ford SYNC 2 mit Touchscreen, Ford Power Startfunktion inkl. Ford Key Free-System, GT-Leichtmetallräder im 10-Speichen-Y-Design, schwarz-glänzend

Bei uns für
€ 42.000,-¹

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Mustang: 18,6 (innerorts), 8,2 (außerorts), 12,0 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 281 g/km (kombiniert).



Glauchau 03763 - 17 970
Chemnitz 0371 - 81 50 60
Crimmitschau 03762 - 94 56 60
Reichenbach/Vogtl. 03765 - 55 88 60

Zschopau 03725 - 44 99 30
Annaberg-Buchholz 03733 - 55 060
Schwarzenberg 03774 - 25 595
Jungwagencentrum
Johanngeorgenstadt 03773 - 88 32 02



besico Sachsenland GmbH · Waldenburger Straße 115 · 08371 Glauchau · www.besico.de

DER DISCOVERY SPORT

ABENTEUER LIEGT IN UNSERER DNA

#InTheDNA



ABOVE & BEYOND



Abbildung zeigt Sonderausstattung

Ab € 32.850,00

Die Technologie: richtungweisend. Die Möglichkeiten: grenzenlos. Sein leistungsstarkes Terrain Response®-System ist bereit für jedes Gelände – und die optionale 5+2-Sitzkonfiguration sowie bis zu 1.698 Liter Ladevolumen machen den Land Rover Discovery Sport zu einem echten Raumwunder. Bereit für Ihr persönliches Abenteuer?

Autohaus Pichel GmbH Chemnitz

Blankenburgstr. 67-75 · 09114 Chemnitz
Telefon 0371 44964-18 · Fax 0371 44964-30
E-Mail: verkauf@landrover-pichel.de



3 JAHRE GARANTIE
MAX. 100.000 KM GEMÄSS GARANTIEBEDINGUNGEN

Verbrauchs- und Emissionswerte Discovery Sport 2.0l TD4 110 kW E-Capability (Manuell): Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,6, außerorts 4,5, kombiniert 4,9; CO₂-Emission 129 g/km; CO₂-Effizienzklasse A+. Alle Angaben wurden nach dem Messverfahren RL 80/1268/EWG ermittelt.



Fortschritt spüren. Der neue Audi A4 und Audi A4 Avant.

Noch stärker, noch effizienter, noch intelligenter.

Der neue Audi A4. Ein Fahrzeug, das zahlreiche Technologien mit progressiver Ästhetik verbindet. Es gibt viel zu entdecken: Eine neue Designsprache. Optionale Matrix LED-Scheinwerfer. Hocheffiziente Motoren. Progressive Fahrerassistenzsysteme. Highendmodule bei Infotainment und Navigation. Ein intuitives Bedienkonzept, fortschrittliche Connectivity und ein außergewöhnliches B&O Sound System mit 3-D-Klang.

Wer im neuen Audi A4 unterwegs ist, erfährt also Spitzentechnologie auf allen Ebenen. Und das wichtigste: Man kann den Fortschritt spüren. Mit allen Sinnen. Die starke Präsenz des Fahrzeugs. Die Anziehungskraft des Designs. Der starke, herausfordernde Klang der Motoren. Das großzügige Raumgefühl. Und den mitreisenden Sound im Innenraum, bei dem man jeden Song „live in concert“ erlebt. Lassen Sie sich von uns anstecken. Wir beraten Sie gern zu den Ausstattungsvarianten, Finanzierungs- und Leasingmöglichkeiten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Ab sofort bei uns bestellbar.

Audi Zentrum Zwickau GmbH

Oskar-Arnold-Str. 30
08056 Zwickau
Tel.: 03 75 / 56 08 60
ah@audi-zentrum-zwickau.de
www.audi-zentrum-zwickau.de

Autohaus Schmidt KG

Am Sachsenring 1
09337 Bernsdorf OT Hermsdorf
Tel.: 0 37 23 / 69 60-60
autohaus@schmidt-sachsenring.de
www.schmidt-sachsenring.de